VORAUER Gemeindenachrichten

Folge 36 • Dezember 2023 Zugestellt durch Post.at / Erscheinungsort und Verlagspostamt 8250 Vorau Amtliche Mitteilung

Besinnliche Lieder,
manch` liebes Wort,
tiefe Sehnsucht, ein trauter Ort.
Gedanken,
die voll Liebe klingen
und in allen Herzen schwingen.
Der Geist der Weihnacht
liegt in der Luft
mit seinem zarten, lieblichen Duft.

Der Bürgermeister,
der Gemeinderat und
die Mitarbeiter
der Marktgemeinde Vorau
wünschen euch zur Weihnachtszeit
Ruhe, Liebe und Fröhlichkeit!

Spatenstich Kindergarten Vorau

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger, liebe Jugend!

Und wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu. Zum Jahresschluss macht es Sinn, Rückschau zu halten bzw. Ausblicke auf die Zukunft zu wagen. Neben den Wetterkapriolen, die auch für uns als Gemeinde sehr herausfordernd waren, konnten wir mit dem Bau des neuen Kindergartens beginnen – eine wichtige Investition in die Zukunft. Mit einer Fertigstellung rechnen wir im Herbst 2024. Für das kommende Jahr wird neben den üblichen, infrastrukturellen Maßnahmen (Straßen) auch ein Schwerpunkt auf die Wasserversorgung gelegt. Hier sind Maßnahmen geplant, die eine konstante, hochwertige Wasserversorgung in ausreichendem Maße garantieren sollen. Große finanzielle Herausforderungen sind die laufend stark steigenden Sozialausgaben (Pflichtausgaben), die einen beträchtlichen Anteil vom Budget in Anspruch nehmen. Aber mit der nötigen Vorsicht und genauen Beobachtung der finanziellen Entwicklungen (Ertragsanteile vom Bund) werden wir auch das kommende Arbeitsjahr gut schaffen.

Bürgermeister Patriz Rechberger

Abschließend bedanke ich mich bei meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre gewissenhafte Arbeit für die Bevölkerung und die gute Zusammenarbeit im internen Bereich. Persönlich sage ich Danke bei den Bewohnerinnen und Bewohnern für viele Begegnungen, Gespräche und das mir entgegengebrachte Vertrauen. Ein gutes Miteinander ist die Voraussetzung für ein intaktes Gemeindeleben, wo es Spaß macht hier in Vorau zu leben.

Abschließend wünsche ich ein gesegnetes Weihnachtsfest, für 2024 alles erdenklich Gute und vor allem „beibts gsund“.

Ich wünsche uns allen einen positiven Blick in die Zukunft und verbleibe mit freundlichen Grüßen und den besten Wünschen für unsere Gesundheit

Ihr

Rechberger Patriz

Wasser – zu viel und zu wenig!

Im heurigen Jahr war das Thema „Wasser“ vorrangig in den Mittelpunkt gerückt. War es im ersten Quartal relativ trocken, kam es ab Mitte Mai zu den langersehnten, ausgiebigen Regenfällen, die den Grundwasserspiegel und somit die Quellen mit den nötigen Niederschlägen versorgten. Leider waren unter anderem dann im September auch sintflutartige Niederschläge dabei, die die Oberflächenentwässerung nicht mehr fassen konnte.

Mit dem starken Regen kam auch Hagel, der durch die Anschwemmungen von Gras, Stroh und Erde von den Äckern die Schachtsysteme verlegte und dadurch kam es zu massiven Überschwemmungen. Bis dorthin gut funktionierende Kanalsysteme konnten diese Massen nicht aufnehmen. Besonders betroffen waren Gebiete von Riegersberg. Obwohl die im Zuge der Revision des Flächenwidmungsplanes vorgeschriebenen Maßnahmen seitens der Gemeinde teilweise größer als gefordert ausgeführt und errichtet wurden, konnten diese Wassermassen nicht entsprechend abgeleitet werden.

Was ist inzwischen geschehen?
Bei der Aufarbeitung bzw. Beseitigung der Schäden war die Gemeinde mit Bagger, Traktor und Arbeitskräften mit dabei, um die gröbsten Schäden in möglichst kurzer Zeit zu beheben. Die bis dahin mit Schotter ausgebildeten Straßengräben wurden mit Beton bzw. Asphalt befestigt, um einen neuerlichen Schottereintrag in das Kanalsystem zu verhindern. Die mit Schotter gefüllten Rohre wurden mit starken Saugpumpen freigelegt und gespült, somit sind die Straßengräben, die Schächte und das Rohrsystem wieder voll aufnahmefähig.

Bau Rückhaltebecken „Theissl“
Um einen dauerhaften Schutz für die Unterlieger zu erreichen, wurde nach einem aufwendigen Bewilligungsverfahren seitens der Wasserrechtsbehörde und den strengen Auflagen des Naturschutzbeauftragten mit dem Bau des Rückhaltebeckens „Theissl“ begonnen. Die dazu benötigte Erde für den Damm kommt vom Aushub des Kindergartens. Die bauliche Umsetzung des Beckens wird von einer vorgeschriebenen Fachkraft begleitet, damit das vorhandene Biotop in seiner Funktion erhalten bleibt. Um eine unabhängige „Begutachtung“ der getätigten Maßnahmen bzw. weitere mögliche Schutzmaßnahmen zu erhalten, wurde Kontakt mit dem Land Steiermark mit der Bitte um die Entsendung eines Sachverständigen aufgenommen. Die Ergebnisse werden dann den Bewohnern präsentiert.

Dank des Bürgermeisters
Bgm. Patriz Rechberger bedankt sich bei jeder einzelnen Bewohnerin und jedem einzelnen Bewohner, die bzw. der aus der Eigenverantwortung heraus Eigeninitiativen ergriffen haben, um noch größeren Schaden zu verhindern.

Kindergartenneubau: Fertigstellung Herbst 2024

Bereits im Jahr 2021 wurde mit einer Studie begonnen deren Aufgabe es war, zwei Möglichkeiten näher zu betrachten. Vorgaben waren Zu- und Umbau beim bestehenden Kindergarten oder Neubau, wobei die Gemeinde durch Architekt DI Georg Keler fachgerecht betreut und unterstützt wurde.

Auch einige Kinder waren beim Spatenstich dabei.

Nach vielen Gesprächen, Gutachten, Funktionsstudien und Gegenüberstellungen entschied sich der Gemeinderat einstimmig für einen Neubau des Kindergartens. Mit dem Bau des Kindergartens auf dem Grundstück südlich der Mittelschule sind die Bildungseinrichtungen in Vorau gut gemeinsam angeordnet.
Bei der Planung wurde neben den gesetzlichen Vorgaben des Landes Steiermark auch auf die Pädagoginnen gehört und so mancher praktikabler Arbeitsablauf in die Planung aufgenommen. Im Juli 2023 erfolgte die baurechtliche Genehmigung und anschließend die kindergartenrechtliche Verhandlung seitens der FA 6 Graz. Nebenbei erfolgte das von der FA 13 geforderte Änderungsverfahren des Flächenwidmungsplanes.

Fünf Kindergartengruppen
Der Kindergarten ist eingeschossig und sieht Räumlichkeiten für fünf Kindergartengruppen und eine Kinderkrippe vor. Weiters gibt es zwei Spiel- und Bewegungsräume sowie Neben- und Sanitärräume. Ruhe- und Therapieräume sind ebenfalls wie Garderobe, Besprechungs- und Personalraum, Küche und Abstellraum vorgesehen. Die verbaute Fläche beträgt 1.200 m².
Ein großer Spielplatz im Freien – der geforderten Norm entsprechend - ist direkt von den Gruppenräumen zu erreichen. Des Weiteren kommt eine Photovoltaikanlage auf das Dach und eine Brauchwasseranlage. Ein notwendiges Verkehrskonzept wird ebenfalls erarbeitet. Als Baustoffe sind Ziegel (Massivbau) und Holzkonstruktionen vorgesehen, beheizt wird das Objekt mit Fernwärme.
Die Schätzkosten belaufen sich auf 4,9 Millionen Euro netto und werden von der Gemeinde mit Unterstützung vom Land Steiermark getragen.
Bei entsprechend guten wetterbedingten Voraussetzungen wird mit einer Fertigstellung im Herbst 2024 gerechnet.

Die Kinder überwachen die Baufortschritte.

Junge Bauherren und -damen zu Besuch

Die Bauarbeiten für den neuen Kindergarten und die -krippe haben gestartet. Die Kindergartenkinder verfolgen voller Neugierde das große Treiben auf der Baustelle. Die Vorfreude ist bei allen riesengroß.
Das Team des Kindergartens bedankt sich herzlich bei der Sparkasse Vorau für die gespendeten Kinderwarnwesten. Somit können die jungen „Bauherren und -damen“ jederzeit eine ordnungsgemäße Besichtigung der Baustelle durchführen.

Personalangelegenheiten:

Doris Kager geht in den Ruhestand

Die langjährige Leiterin des Kindergartens Doris Kager geht in den Ruhestand. Seit Herbst 1984 war sie im Gemeindekindergarten Vorau als Kindergartenpädagogin beschäftigt. Unzählige Kinder konnten mit ihr lustige, ernste, ehrliche und liebevolle Momente erleben. Im Jahr 2009 übernahm Doris die Leitung des damals 4-gruppigen Hauses. Unter ihrer Begleitung wurde auch eine 5. Gruppe adaptiert. Ihre Erfahrungswerte und durchdachten Ideen flossen in die Planung des Neubaus mit ein. Durch ihr ehrliches, humorvolles, kollegiales und kindorientiertes Wesen hat sie den Kindergartenalltag stets bereichert.

„Doris, wir danken dir für deine Herzlichkeit, deine Unterstützung, deine Ideen, dein stets offenes Ohr, dein Verständnis und vor allem deine Menschlichkeit! Auch die vielen gemeinsamen Lacher bleiben uns wertvoll in Erinnerung und wir blicken auf eine schöne gemeinsame Zeit mit dir zurück“, DANKE, deine Kolleginnen. Ein Dankeschön für die tolle Zusammenarbeit und alles Gute und Gesundheit für die Pension wünscht auch Bgm. Patriz Rechberger.

Neue Leitung im Kindergarten der Marktgemeinde Vorau

Martina Gruber übernimmt die Leitung des Kindergartens.

Martina Gruber hat ihre Ausbildung zur Kindergartenpädagogin im Jahr 1997 mit der Reife- und Diplomprüfung an der BAKIP Hartberg abgeschlossen. Bereits im Dezember 1998 hat ihre Tätigkeit im Kindergarten begonnen, nachdem sie zuvor von September 1997 bis Dezember 1997 eine Karenzvertretung übernommen hatte. Sie ist verheiratet und lebt mit ihrem Mann und ihren zwei Kindern in Vorau. Seit September 2023 bekleidet Martina Gruber die Position der Leiterin des Kindergartens in der Marktgemeinde Vorau. Bgm. Patriz Rechberger wünscht Martina Gruber alles Gute für ihre zukünftige Tätigkeit als Leiterin und freut sich auf eine konstruktive Zusammenarbeit.

Neue Pädagogin im Kindergarten: Birgit Gaugl

Birgit Gaugl verstärkt das Pädagogenteam des Kindergartens.

Im September 2023 startete Birgit Gaugl als neue Kindergartenpädagogin im Kindergarten der Marktgemeinde Vorau. Im Jahr 2013 schloss sie erfolgreich ihre BAKIP-Ausbildung mit der Reife- und Diplomprüfung ab. Frau Gaugl kann bereits auf Erfahrungen im Haus zurückblicken, da sie bereits von September 2015 bis Juli 2016 im Kindergarten der Marktgemeinde Vorau tätig war. Birgit Gaugl ist verheiratet, Mutter von drei Kindern und in Vorau wohnhaft. Mit ihrer Praxiserfahrung wird sie eine wertvolle Ergänzung für das Kindergartenteam sein.

Bgm. Patriz Rechberger heißt Birgit Gaugl herzlich im Kindergarten willkommen und freut sich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

:

Auszeichnung für Patriz Pichlhöfer

Patriz Pichlhöfer mit seinem Sonderpreis der Stadt Pinkafeld.

Gesundheitkoordinator Patriz Pichlhöfer hat im letzten Jahr sein Masterstudium „Gesundheitsmanagement und Integrierte Versorgung“ an der Fachhochschule Burgenland abgeschlossen.

Seine wissenschaftliche Abschlussarbeit mit dem Thema „Der/Die Gesundheitskoordinator:in – Ein zukünftiges Berufsbild im österreichischem Gesundheitssystem“ wurde im Juni 2023 im Rahmen der Pannonia-Research-Award Verleihung der FH Burgenland mit dem Sonderpreis der Stadt Pinkafeld ausgezeichnet.

Dieser Sonderpreis der Stadt Pinkafeld zeichnet herausragende Arbeiten zum Thema „Zukunftsfragen in den Forschungsbereichen Nachhaltigkeit oder Gesundheit“ aus.

Öffnungszeiten der Gemeinde

Öffnungszeiten Gemeindeamt zwischen den Feiertagen

Parteienverkehr:
28. und 29. Dezember 2023: 8:00 bis 12:00 Uhr
2., 4. und 5. Jänner 2024: 8:00 bis 12:00 Uhr
Zwischen den Feiertagen gibt es keine Amtsstunden am Nachmittag.
Ab Montag, 8. Jänner 2024 gelten wieder die üblichen Öffnungszeiten.

Parteienverkehr Gemeindeamt

Mo, Di, Do: 8:00 bis 12:00 Uhr
Freitag; 8:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
Parteienverkehr Standesamt: Mo, Di, Do, Fr: 8:00 bis 12:00 Uhr

Amtsstunden
Amtsstunden sind jene Zeiten, zu denen schriftliche Anbringen von einer Behörde entgegengenommen werden. Persönliche Vorsprachen oder telefonische Anliegen sind nur innerhalb des Parteienverkehrs möglich.
Amtsstunden: Mo, Di, Do, Fr: 08:00 – 16:00 Uhr und Mi. 08:00 – 12:00 Uhr
Amtsstunden Standesamt: Mo, Di, Mi, Do, Fr: 08:00 – 12:00 Uhr

Sprechstunden
Sprechstunden des Bürgermeisters im Rathaus Vorau:
Dienstag: 09:00 – 11:00 Uhr
Freitag: 14:00 – 15:30 Uhr
sowie nach Vereinbarung Tel. 03337/ 2228 oder 0664/ 380 46 46

Gemeinsame Geburtstags-feier

Die gemeinsame Geburtstagsfeier und Feier der Ehejubilare für das 3. Quartal fand am 07.10.2023 im Gasthaus Reithofer statt. Auch der Seniorenbund und der ÖKB stellten sich als Gratulanten bei der Feier ein. Nach dem offiziellen Teil folgte ein gemeinsames Mittagessen. Anschließend gab es noch ein gemütliches Beisammensein mit musikalischer Umrahmung.

Die Termine für die nächsten gemeinsamen Geburtstagsfeiern:
13.01.2024, 06.04.2024. 06.07.2024, 05.10.2024 und 04.01.2025. Die Einladungen sowie die genauen Veranstaltungsorte werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Blumenkorso Pöllauberg

Am 10. September 2023 fand in Pöllauberg der heurige Blumenkorso statt. Über 20 Blumenwägen konnten bei traumhaftem Wetter bestaunt werden. Auch die Marktgemeinde Vorau war als Mitglied der Blumenstraße mit einem Wagen vertreten.
Das Motiv lautete „Heiraten in Vorau“ und wurde deshalb gewählt, weil wieder vermehrt „Ja“ gesagt wird.
Viele kreative Ideen und viele fleißige Hände waren gefragt, um ein entsprechendes Kunstwerk entstehen zu lassen. „Ich bin stolz, dass ich mit diesem schön geschmückten Wagen beim Korso als Fahrer dabei sein durfte und genoss den großen Zuspruch und Applaus der vielen Besucher. Danke bei allen, die in irgendeiner Form ehrenamtlich mitgeholfen haben. Im September 2025 findet der nächste Blumenkorso statt – dann bei uns in Vorau“, so Bgm. Patriz Rechberger.

Wohnung oder Immobilien

Auf *www.vorau.at*, Bauen & Wohnen, finden Sie die in der Marktgemeinde Vorau zur Miete oder zum Kauf angebotenen Grundstücke bzw. Objekte. Wollen Sie ein Angebot für eine Wohnung oder ein Haus veröffentlichen, so können Sie dies kostenlos. Wenden Sie sich bitte an das Bauamt der Marktgemeinde Vorau, Tel. 03337/2228-397 bzw. *bauamt@vorau.gv.at*.

Exklusiver Willhaben-Zugang für unsere Gemeinde
Vorau ist eine von 59 oststeirischen Gemeinden, die einen exklusiven Zugang zur größten digitalen Immobilienplattform Österreichs hat, um freie Grundstücke, Häuser, Wohnungen oder Gewerbeflächen im Ort zu präsentieren und zu bewerben. Falls auch Sie freie Objekte wie Wohnungen, Häuser, Leerstände, Bau- oder Gewerbeflächen haben melden Sie sich bitte auf der Gemeinde. Sie haben die Möglichkeit diese Objekte ganzjährig kostenlos auf „Willhaben“ österreichweit zu positionieren!

Heizkostenzuschuss des Landes Steiermark 2023/2024

Der Heizkostenzuschuss des Landes Steiermark kann noch bis 29. Februar 2024 im Bürgerservice der Marktgemeinde Vorau beantragt werden. Für die Gewährung des Heizkostenzuschusses gelten folgende Richtwerte:

Einpersonenhaushalte	€ 1.392,00
Ehepaare bzw. Haushaltsgemeinschaften	€ 2.088,00
für jedes Familienbeihilfe beziehende im Haushalt lebende Kind	€ 418,00

Die Einkommensgrenzen gelten auch für jene Personen, die von der Rezeptgebühr befreit sind. Bitte für die Berechnung die entsprechenden Einkommensnachweise mitbringen. Für Fragen stehen die Mitarbeiterinnen des Bürgerservice zur Verfügung – 03337/2228-396

Feuerbeschau – Steiermark
Feuer- und Gefahrenpolizeigesetz 2012

In der Marktgemeinde Vorau wird ab Jänner 2024 eine Feuerbeschau bei besonders brandgefährdeten baulichen Anlagen durchgeführt. Mit Novellierung des Stmk. Feuer- und Gefahrenpolizeigesetzes im Februar 2012 ist die Durchführung der Feuerbeschau für private Haushalte entfallen. Der Hauseigentümer ist für die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen des Stmk. Feuer- und Gefahrenpolizeigesetzes selbst verantwortlich.

Die Feuerbeschau bleibt weiterhin aufrecht für

- besonders brandgefährdete bauliche Anlagen (alle vier Jahre)
- unverzüglich bei offenkundiger Brandgefahr und offenkundigen Missständen bei allen baulichen Anlagen

Zu besonders brandgefährdeten baulichen Anlagen zählen insbesondere

- Beherbergungsstätten mit mehr als 10 Betten, Gast-, Vergnügungs- und Versammlungsstätten jeweils mit einem Fassungsraum von mehr als 50 Personen,
- Krankenanstalten, Pflegeheime,
- Schulen, Kindergärten, Kinderkrippen,
- Landwirtschaftlich genutzte Gebäude mit einer Nettogeschossfläche von in Summe mehr als 1000 m²,
- Garagen mit einer Nutzfläche von mehr als 1000 m²,
- Verkaufsstätten ab 800 m² Verkaufsfläche,
- Gewerbebetriebe, in denen brand- oder explosionsgefährliche Stoffe hergestellt, be- oder verarbeitet oder gelagert werden,
- Betriebe mit Räumen mit jeweils einer Fläche von 1.000 m² sowie Betriebsanlagen mit einer Summe der Nettogeschossflächen von mehr als 3.000 m²,
- Holzbearbeitende oder holzverarbeitende Betriebe.

Die Feuerbeschau bei baulichen Anlagen dient der Feststellung von Zuständen,

- die eine Brandgefahr verursachen oder begünstigen sowie
- die Brandbekämpfung und
- die Durchführung von Rettungsmaßnahmen erschweren oder verhindern können.

Mit der Feuerbeschau wird bei größeren, brandgefährlichen Anlagen (Chorherrenstift, Krankenhaus, Pflegeheim, Schulen, Tischlereien, Tankstellen etc.) unter Beisein eines Sachverständigen der Landesstelle für Brandverhütung in der Steiermark begonnen.
Als Sachverständige werden weiters der Rauchfangkehrermeister und der Feuerwehrkommandant bzw. dessen Vertreter beigezogen. Die Eigentümer der besonders brandgefährdeten Anlagen werden ca. 14 Tage vorher von der Beschau verständigt. Die Feuerbeschau hat sich auf alle Teile des Bauobjektes zu erstrecken, die für die Brandsicherheit von Bedeutung sind. Die Eigentümer dieser Anlage haben alle Räume für die Feuerbeschau zugänglich zu halten sowie die erforderlichen Auskünfte zu erteilen und notwendige Unterlagen, die für die Durchführung der Feuerbeschau von Bedeutung sind, wie Atteste, Prüfprotokolle von Brandmeldeanlagen, Blitzschutz etc. bereitzuhalten.

Die Außendienstmitarbeiter bemühen sich, sichere Fahrverhältnisse im Winter zu gewährleisten.

Schneeräumung – Winterdienst

Die Marktgemeinde Vorau ist bestrebt, öffentliche Verkehrsflächen, Gehsteige und Gehwege (bei Zuständigkeit) rasch zu räumen und zu streuen. Für einen reibungslosen Ablauf müssen Fahrzeuge die auf öffentlichen Verkehrsflächen (wie Kurzparkzonen) stehen, gegebenenfalls umgeparkt werden. Liegenschaftseigentümer werden darauf hingewiesen, ihren gesetzlichen Verpflichtungen nachzukommen.
Öffentliche, dem Verkehr dienende Gehsteige und Gehwege im Ortsgebiet entlang der Liegenschaft sind von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis, von 06:00 bis 22:00 Uhr bestreut zu halten. Schneewechten oder Eisbildungen von Dächern, der an der Straße gelegenen Gebäude sind zu entfernen. Zur Durchführung einer problemlosen Schneeräumung, müssen private Zu- und Ausfahrten bzw. Randleisten markiert sein – z. B. mit einer Schneestange.

Das Fahrsicherheitstrainingszentrum in Ludersdorf

Erinnerung – Fahrsicherheitstraining

Für den Erwerb des Führerscheines bzw. „L17“ der Gruppe „B“ ist ein Fahrsicherheitstraining vorgeschrieben. Dieses dauert den ganzen Tag und setzt sich aus Theorie und Praxis zusammen. Die Kurskosten werden von der Marktgemeinde Vorau übernommen.

Die Voraussetzungen für das Fahrsicherheitstraining sind: Beim Erwerb des Führerscheines mit 18 Jahren muss die Perfektionsfahrt absolviert sein. Diese ist 2-4 Monate nach Erhalt des Führerscheines zu machen. Beim Erwerb des „L17“ Führerscheines kann das Fahrsicherheitstraining frühestens drei Monate nach Erhalt des Führerscheines absolviert werden. Hier ist keine Perfektionsfahrt mehr notwendig.

Das nächste Fahrsicherheitstraining findet am **16. Februar 2024** statt. Anmeldungen werden bis zum 09. Februar 2024 im Bürgerservice unter der Nummer 03337/22 28 - 396 entgegengenommen. Falls der Termin für das gemeinsame Fahrsicherheitstraining nicht wahrgenommen werden kann, bitte ebenfalls im Bürgerservice melden. Es wird dann ein individueller Termin mit dem Fahrsicherheitszentrum über die Marktgemeinde Vorau gebucht.

Traktorankauf

Nach einem einstimmigen Gemeinderatsbeschluss wurde ein Kleintraktor der Marke John Deere (45 PS) vom Lagerhaus Wechselgau angekauft. Dieses Gerät wird vorwiegend für den Winterdienst (Gehsteigräumung) und die Grünraumpflege verwendet. Ausgestattet ist der Traktor mit einem Schneepflug, einer Streueinrichtung sowie einem Mulcher mit Auffangkorb und hat einen Preis von € 93.300. Der Ankauf wurde durch Bedarfszuweisungsmittel des Landes Steiermark unterstützt.

Hundekotentsorgung mit den Sackerln aus den „Dog Stations“

Im Ortsgebiet von Vorau sind sogenannte „Dog Stations“ angebracht. Sie befinden sich bei der Marktkirche, in der Badsiedlung, in der Kringstraße, im Park, am Allachweg, am Stiftsparkplatz, bei der URKRAFT Arena, beim Start Lochsteinweg, beim Toni Häusl, bei der Einfahrt Bauhof Vorau.

Diese stellen allen Hundebesitzern Hundekotsackerl zur Verfügung. Diese müssen den Spendern nur entnommen, Hundekot darin eingepackt und im nebenstehenden Müllbehälter entsorgt werden. Damit die Gehwege frei von unliebsamen Hundehaufen bleiben, ersucht Bgm. Patriz Rechberger alle Hundehalterinnen und Hundehalter die „Dog Stations“ zu nutzen und den Hundekot ordnungsgemäß zu entsorgen.

Taxigutscheine Jugend

Jeder Jugendliche zwischen 16 und 19 Jahren, mit Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Vorau, hat die Möglichkeit sich pro Quartal 2 Taxigutscheine im Wert von 5,00 Euro pro Gutschein abzuholen. Diese Gutscheine können dann bei Taxifahrten eingelöst werden. Pro Fahrt ist nur ein Gutschein einlösbar. Die Gutscheine werden von den Taxibetrieben mit der Marktgemeinde Vorau abgerechnet. Die Taxigutscheine können im Bürgerservice beantragt und abgeholt werden.

Der neue John Deere hat ein vielseitiges Einsatzgebiet.

Straßen und Wegenetz

Zu den größten Herausforderungen bei den infrastrukturellen Maßnahmen der Gemeinde Vorau zählt der Ausbau, die Sanierung und Erhaltung unseres großen Straßen - und Wegenetzes. Jahr für Jahr bemüht man sich durch Asphaltierungen die schlechtesten Straßenstücke im gesamten Gemeindegebiet wieder „befahrbar" zu machen.

Durch Ausbildung von Mulden versucht man das Oberflächenwasser so abzuleiten, das keine größeren Schäden an landwirtschaftlichen Flächen entstehen. Weiters wurden im Zuge der Sanierungen laufend Kanaldeckel saniert und Straßenquerungen wieder zuasphaltiert, sowie Baustraßensicherungen durchgeführt.
Durch die Aufbringung von Spritzdecken auf Straßen mit leichten Gitterrissen kann man relativ kostengünstig eine größere, sehr teure Sanierung (z. B. Asphaltierung) um einige Jahre hinauszögern.
Im Bereich des Kreisverkehres wurde die Straßenbeleuchtung auf LED umgestellt. Im Zuge der Sanierung beim Badsiedlungsweg hat man drei LED-Leuchten aufgestellt. Bei den Straßenbaustellen wird auch darauf geachtet, Leerverrohrungen oder Kabel für einen etwaigen Ausbau des Glasfasernetzes mitzulegen.
Die infrastrukturellen Maßnahmen im Straßenbau werden seitens des Landes Steiermark durch Bedarfszuweisungsmittel unterstützt. Zusätzlich konnte über ein Förderprogramm des Landes, das über mehrere Jahre läuft, wieder ein Teil des Rechbergweges asphaltiert werden.
Bei den gesamten Straßenbaumaßnahmen arbeiten unsere Gemeindearbeiter, wo es möglich und notwendig ist, mit. Die Bankettsanierungen im Allgemeinen, sowie das Ausheben der Straßengräben werden in Eigenregie von den Gemeindearbeitern erledigt. Der Radbagger hat sich hier bestens bewährt.

Rechbergweg wurde aspahltiert

Spritzasphalt und Asphalt

Rückhaltebecken Theißl für Oberflächenwasser

Asphaltierungen:
Drei Zufahrtswege in der Badsiedlung und der Mühlweg in Vorau,
Reinbergweg (Beigütl), Kernstockstraße (Brennerwirt) - Milchstraße in Riegersberg,
Bergweg in Vornholz und Rechbergweg in Schachen

Spritzdecken:
Holzbauernweg in Vornholz,
Dornweg in Schachen,
Stierhofweg – Strebl, Lindenviertelweg, Stierhofweg – Haas in Puchegg
Diverse Bankette

Gemeindeschitage

Auch im Jahr 2024 lädt die Marktgemeinde Vorau recht herzlich zu den Gemeindeschitagen ein. Am 27.01. und am 17.02.2024 können alle schifahrbegeisterten Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger die Chance wahrnehmen und mit dem von der Gemeinde organisierten und bezahlten Bus zum Hauser Kaibling fahren.

Voraussichtliche Höhe der Tageskarten sind: für Kinder (ab 2008 und jünger) 24,00 Euro, für Jugendliche (2005 – 2007) 36,00 Euro, und für Erwachsene (ab 2004) 62,00 Euro. Die tatsächlichen Kosten werden rechtzeitig bekannt gegeben. Die Tageskarten werden wie in den Jahren zuvor im Bus einkassiert. Abfahrt ist jeweils um 05.15 Uhr bei der URKRAFT Arena. Um eine pünktliche Abfahrt gewährleisten zu können, wird ersucht, sich schon früh genug dort einzufinden. Anmeldungen nehmen die Mitarbeiterinnen im Bürgerservice unter der Nummer 03337/2228 - 396 entgegen. Für genauere Informationen und Rückfragen steht GR Ing. Marcus Romirer unter der Nummer 0664/53 47 936 zur Verfügung.

Team Österreich Tafel – Termine

Unter dem Motto „Retten wir gemeinsam Lebensmittel“ gibt es seit Februar 2023 in Vorau die Möglichkeit, kostenlose Lebensmittel bei der Team Österreich Tafel zu erhalten.
Die Lebensmittelausgabe findet 14-tägig – jeweils in den geraden Kalenderwochen – am Freitag um 18 Uhr in der Rotkreuz-Dienststelle Vorau statt.
Termine von Jänner bis März 2024:
12.01., 26.01., 09.02., 23.02, 08.03. und 22.03.

Kindergartenanmeldung ab 3 Jahren für 2024/2025

Alle Kinder, die am 01.09.2023 das 3. Lebensjahr vollendet haben, werden in den nächsten Wochen einen Brief bezüglich der genauen Anmeldemodalitäten erhalten.

Da es sich im letzten Jahr bewährt hat, dass vorab Termine für die Kennenlerngespräche vergeben werden, wird dies auch im nächsten KIGA-Jahr so gehandhabt. In der Woche vom 15.01. bis 18.01.2024, werden täglich von 12:00 Uhr bis 15:00 Uhr unter der Telefonnummer 0664/8598631, Termine zur Kindergartenanmeldung für das Jahr 2024/2025 vergeben! Der vorgegebene Zeitraum für die telefonische Anmeldung ist unbedingt einzuhalten, da ansonsten der KIGA Ablauf erheblich gestört wird.

Die Anmeldungsgespräche finden, nach Terminvergabe, in der Anmeldewoche von 26.02. bis 01.03.2024, von 12:00 Uhr bis 15:00 Uhr, statt.
Bei Interesse an einem Kindergartenbesuch von unter 3-jährigen bitte auch um Kontaktaufnahme mit der Kindergartenleitung. Das weitere Vorgehen, bzgl. freier Plätze usw., wird mit Frau Gruber besprochen.
Informationen zur Kinderkrippe werden so bald als möglich bekannt gegeben.

Neues aus dem Kindergarten.

Beim Laternenfest gab es viele leuchtende Kinderaugen

Am 10. November 2023 feierte der Kindergarten Vorau das Laternenfest im Hofanger des Stiftes. Die Kinder waren mit Freude dabei und haben all ihren Familien und Freunden mit ihren wunderschönen selbstgebastelten Laternen durch die Dunkelheit geleuchtet. Mit Laternenliedern und einem Martinsspiel wurde an die Legende des Bischof Martin von Tours gedacht. Es war ein wunderschönes Fest mit sehr vielen Teilnehmern, danke fürs Dabeisein. Ein besonderes Dankeschön gilt Werner Schwindsackl für die alljährliche Unterstützung beim Laternenfest.

Aus den Schulen

Volksschule: Gesunde Jause mit den Bäuerinnen

Im Oktober bekamen die beiden zweiten Klassen Besuch von den Bäuerinnen Daniela Holzer und Gerlinde Kaiser. Sie brachten den Kindern das Gemüse des Jahres – den Kürbis – näher. Dabei besprachen sie mit ihnen unter anderem den Werdegang vom Kürbiskernöl sowie die verschiedenen Gütesiegel auf Lebensmitteln und worauf man achten sollte, wenn man regionale Produkte kaufen will. Danach bereiteten alle gemeinsam eine gesunde Jause zu. Es gab heimisches Gemüse, frisches Brot und heurigen Apfelsaft der Fam. Holzer sowie selbst gerührte Butter und selbstgemachten Kürbiskernaufstrich.
Die Kinder ließen es sich schmecken!

Die Schülerinnen und Schüler bei der gesunden Jause

Ausbildung zum Kinderpolizisten

Gruppeninspektorin Claudia Geßelbauer der Polizeiinspektion Vorau besuchte gemeinsam mit dem Suchhundetrupp Hartberg die dritten Klassen und brachte die Schülerinnen und Schüler während ihrer Ausbildung zu offiziellen Kinderpolizisten zum Staunen: Der Hartberger Suchhundetrupp mit seinen insgesamt sechs Hunden führte dabei eindrucksvoll vor, worauf es bei der Ausbildung eines Suchhundes ankommt und wie die Hunde im Falle einer Menschen- oder auch Gegenstandssuche vorgehen. Die gesamte Ausbildung, Vorführung und das anschließende Streicheln der Hunde brachten die Kinderaugen zum Leuchten.

Die Schülerinnen und Schüler wurden zu Kinderpolizisten ausgebildet.

Verkehrserziehung

Damit sich die Kinder sicherer am Schulweg fühlen, besuchte Gruppeninspektorin Geßelbauer auch heuer wieder die ersten, zweiten und dritten Klassen und besprach mit den Schülerinnen und Schülern das korrekte Verhalten im Straßenverkehr sowie das richtige Überqueren der Straße. Bei einem gemeinsamen Spaziergang Richtung Badparkplatz wurde die Theorie sogleich in die Praxis umgesetzt. Dabei durfte jedes Kind beim mehrmaligen Überqueren der Straße zeigen, dass es sich im Straßenverkehr sicher bewegen kann.
Weiters durften die Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen auch heuer wieder die Radfahrprüfung ablegen. Lehrerinnen, Schülerinnen und Schüler waren gleichermaßen stolz und erleichtert, dass alle Kinder die Prüfung bestanden haben. Herzlichen Glückwunsch!

Die Schülerinnen und Schüler nach erfolgreicher Ablegung der Radfahrprüfung.

Schwimmen in Wenigzell

Auch sportlich durften bereits einige Klassen der VS Vorau zeigen, was sie können. Gemeinsam mit der Sportwissenschafterin und Trainingstherapeutin Dr. Gerhild Weichberger konnten sie ihre Schwimmtechnik im dreitägigen Schwimmkurs im Hallenbad in Wenigzell weiter ausbauen und im Zuge dessen auch altersentsprechende Schwimmabzeichen erlangen. Die restlichen Schülerinnen und Schüler haben diese Möglichkeit noch im Laufe des Schuljahres.

Aus der Mittelschule Vorau ...

Am 01.11.2023 wurde ich, Josef Faustmann BEd, von der Bildungsdirektion Steiermark mit der Leitung der MS Vorau betraut. Ich freue mich sehr, mich Ihnen als neuer Schulleiter der MS-Vorau vorstellen zu dürfen.

Ich bin 39 Jahre alt, verheiratet, glücklicher Vater von zwei Kindern und wohne seit meiner Geburt in Wenigzell. Seit nunmehr 17 Jahren bin ich mit vollem Herzen Lehrer. Nach meinem Studium „Lehramt für Mathematik und Sport“ war ich ein Jahr an der Privatschule DaVinci, acht Jahre an der MS Kaindorf und nun seit 2015 an der MS Waldbach tätig. Ich freue mich Schulleiter an einem Ort sein zu dürfen, an dem Kinder noch Kinder sein dürfen und gemeinsames Lernen in einem bunten Miteinander stattfindet. Ein Ort, an dem jede und jeder sein Funkeln offen zeigen kann und darf! Ein Ort, an dem durch herausragendes Engagement, Kreativität und Spontanität, auch mit immer stetigen Veränderungen, gemeinsam gute Schule gestaltet wird und die Kinder dabei stets im Fokus stehen!
Ich freue mich auf viele Begegnungen und Gespräche sowie eine vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit mit Ihnen!
„Es kann nach außen nur glänzen, wenn es im Inneren funkelt!“ (Regenthal)

Josef Faustmann BEd
Schulleiter der MS Vorau

Berufspraktische Tage der MS Vorau

Von 09.10.2023 bis 13.10.2023 haben die beiden vierten Klassen der MS Vorau an den berufspraktischen Tagen (BPT) teilgenommen. Die Schülerinnen und Schüler hatten die Möglichkeit in diversen Betrieben und Einrichtungen zu schnuppern, sich selbst zu betätigen und wichtige Eindrücke zu sammeln. Die berufspraktischen Tage ermöglichen den Schülerinnen und Schülern das Kennenlernen von Berufen und deren Anforderungen, das Korrigieren

Die Schülerinnen und Schüler schnupperten in die verschiedensten Branchen.

falscher Berufsvorstellungen und die selbstkritische Überprüfung der persönlichen Eignungen. Natürlich dienen diese Tage auch als Unterstützung und Hilfe für die Unternehmen und Organisationen, geeignete Lehrlinge und zukünftige qualifizierte Fachkräfte zu finden. Berufe aus dem sozialen, kreativen, handwerklichen oder technischen Bereich standen hoch im Kurs. Geschnuppert wurde hauptsächlich in Betrieben und Einrichtungen in Vorau und der nahen Umgebung.
Ein herzliches Dankeschön geht an die Betriebe der Region, die bereit waren, den Schülerinnen und Schülern diese Einblicke zu ermöglichen.

Mobiler Genussladen

Derzeit läuft wieder ein tolles Projekt der „Berufsperspektiven-Gruppe“ an der MS Vorau. Unter der Leitung von Ing. Mario Schuh soll in mehrmonatigen Einheiten ein mobiler Genussladen entstehen. Der erste Schritt ist bereits getan und die Projektgrundlage, ein alter Ladewagen der Marke „Steyr Hamster“ wurde bereits entgegengenommen und „entkernt“. Ein großes Dankeschön geht an Gerhard und Manuela Pichler für die kostenlose Zustellung und das Sponsoring des Ladewagens und an Bürgermeister Patriz Rechberger, der das Projekt finanziell unterstützt.

Fleißig wird am neuen Projekt „Mobiler Genussladen“ gebaut.

„Readers are leaders“…

…heißt es im Englischunterricht von Marianne Gaugl. Durch „extensiv reading“ werden Grammatikstrukturen und Vokabeln mühelos und vor allem dauerhaft erlernt.
Die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen der Mittelschule lesen bereits fleißig in den englischsprachigen Büchern, die von der örtlichen Raiffeisenbank gesponsert wurden. Ein herzliches Dankeschön gilt Julia Derler von der Bankleitstelle in Vorau für die verlässliche Zusammenarbeit.

Lesen von englischsprachigen Büchern in der Mittelschule Vorau.

Neue Leitung der Fachschule Vorau – Karoline Kolb BEd

Als gebürtige Vorauerin liegt mir die Leitung der Fachschule Vorau besonders am Herzen. Es erfüllt mich mit großer Freude, nicht nur die Direktorin, sondern auch eine stolze Absolventin dieser Schule zu sein.

Die Fachschule Vorau ist nicht nur ein Ort des Lernens, sondern für mich persönlich auch ein Stück Heimat. Als jemand, der hier aufgewachsen ist und die Werte der Gesunden Region Vorau kennt, ist es mir ein Anliegen, unseren Schülerinnen und Schülern nicht nur eine exzellente Bildung zu bieten, sondern auch die Bedeutung von Gemeinschaft und regionaler Identität zu vermitteln.
Die Fachschule Vorau spielt eine zentrale Rolle im Bildungsbereich des Jogllands, und es ist meine Überzeugung, dass wir nicht nur Wissen, sondern auch die Traditionen und die Kultur der Region bewahren sollten. Gleichzeitig aber auch die Schule auf die Herausforderungen der Zukunft ausrichten.
Die enge Verbindung zur Region zeigt sich nicht nur in unserem vielseitigen Bildungsangebot, sondern auch in der Art und Weise, wie wir die Schülerinnen und Schüler dazu ermutigen, sich aktiv in lokale Projekte und Aktivitäten einzubringen.
Die Zukunft der Fachschule Vorau sehe ich in einer dynamischen Verbindung von Bildung, Tradition und Innovation. Es ist meine Vision, dass wir weiterhin eine starke Gemeinschaft von Schülerinnen und Schülern formen, die nicht nur gut ausgebildet sind, sondern auch die Werte der Region in sich tragen und die Fähigkeiten besitzen, in einer sich wandelnden Welt erfolgreich zu sein. Ich freue mich darauf, diese Vision gemeinsam mit meinem engagierten Team und motivierten Schülerinnen und Schülern umzusetzen.

Fachschule Vorau: Theorie und Praxis vereint bei der Apfelernte im Mostgut Kuchlbauer

Eine hervorragende Kooperation zwischen Theorie und Praxis ermöglichte den Schülerinnen der Fachschule Vorau die Anwendung ihrer Kenntnisse über Obstbau und nachhaltige Landwirtschaft.
„Unter der kompetenten Anleitung von Julia und Michael Kuchlbauer erlebten die Schülerinnen einen lehrreichen Tag voller praktischer Arbeit bei der diesjährigen Apfelernte. Durch solche praxisnahen Erlebnisse werden nicht nur Fähigkeiten verbessert, sondern auch ein Bewusstsein für die Herausforderungen und Chancen in der Landwirtschaft geschaffen“, freut sich FSDir. Karoline Kolb.

Apfelernte: Praxisnaher Unterricht beim Mostgut Kuchlbauer.

Weinlese bei Familie Buchegger

Die Weinlese bei Familie Buchegger im September war nicht nur von strahlendem Herbstwetter geprägt, sondern auch von einer herzlichen Bewirtung, die das Erntegeschehen zu einem unvergesslichen Erlebnis machte.
„Mit einem tiefblauen Himmel über uns und Sonnenstrahlen, die durch die grünen Rebstöcke blitzten, starteten wir frühmorgens die Weinlese“, berichtet FSDir. Karoline Kolb. Unter optimalen Bedingungen wurde jede Traube sorgfältig von Hand geerntet.
Die Schülerinnen der Fachschule Vorau genossen nicht nur die großartige Ernte, sondern hatten auch die Gelegenheit, mehr über den Weinanbau zu erfahren. Sepp und Reinhard Buchegger teilten ihr umfangreiches Wissen und ihre Erfahrungen, wodurch die Weinlese zu einer lehrreichen und zugleich unterhaltsamen Erfahrung wurde.

Die Weinlese war für die Schülerinnen ein tolles Erlebnis.

Polytechnische Schule - Wohin soll´s gehen?

Die Polytechnische Schule (PTS) bietet Jugendlichen die Möglichkeit zur beruflichen Orientierung. Der einjährige Schultyp ermöglicht es den Schülerinnen und Schülern, grundlegende Fertigkeiten in verschiedenen Fachbereichen zu erwerben und praxisnahe Erfahrungen in Betrieben zu sammeln. Da die PTS in der Marktgemeinde Vorau derzeit aufgrund mangelnder Schülerzahlen nicht zustande kommt, stehen den Schülerinnen und Schülern folgende Standorte zur Auswahl:

PTS Friedberg:
- Fachbereiche: Holz/Bau, Metall/Elektro, Gesundheitsmanagement & Marketing
- Schwerpunkte: Finanzbildung, Werbung
- Besonderheit: Kulinarik, Fußballschwerpunkt
- Schulautonome Gegenstände: Werkunterricht mit Firmenchefs

PTS Birkfeld:
- Fachbereiche: Elektro, KFZ, Metall, Bau, Holz, Handel/Büro, Tourismus/Dienstleistungen
- Schwerpunkt: Fußballschwerpunkt

PTS Pöllau:
- Fachbereiche: Holz/Bau, Metall/Elektro, Dienstleistungen
- Schwerpunkte: Schönheit-Gesundheit-Soziales, Tourismus
- Schulautonome Angebote: Kulinarik

PTS Hartberg:
- Fachbereiche: Holz/Bau, KFZ-Technik, Metall, Elektro, Handel, Büro, Dienstleistungen
- Schulautonome Angebote: Schönheit-Gesundheit-Soziales, Tourismus

Die praxisorientierte Ausbildung, gepaart mit passenden schulautonomen Lehrplanbestimmungen, macht die PTS zu einer optimalen Wahl für einen erfolgreichen Start ins Berufsleben.

Schon gewusst?
Ein Vorteil der Lehre ist die Möglichkeit, durch Modelle für Lehre mit Matura eine akademische Karriere anzustreben. Die abgeschlossene Lehre eröffnet sogar die Möglichkeit, ein Selbsterhalter-Stipendium zu beantragen. Auf *www.lehrberufe.info* können sich Jugendliche über die verschiedensten Lehrberufe informieren. Die Anmeldung für das kommende Schuljahr 2024/25 ist auf den Schulhomepages möglich, wo auch weitere Informationen und Bilder zu finden sind. Die Polytechnischen Schulen bieten somit eine umfassende und praxisnahe Ausbildung für Jugendliche auf dem Weg zu einer erfolgreichen beruflichen Zukunft.

Stars of Styria

Im Bezirk Hartberg-Fürstenfeld durften sich 48 Lehrabsolventen mit ausgezeichneter Lehrabschlussprüfung über den „Star of Styria“ freuen. Sie nahmen mit den 36 Ausbildungsbetrieben und 15 Meister- und Befähigungsprüfungsabsolventinnen und -absolventen am 07. November in der Stadthalle Fürstenfeld ihre „Stars of Styria“-Trophäen von der WKO entgegen. Unter den Ausgezeichneten waren auch zwei Lehrabschlussabsolventinnen sowie zwei ausgezeichnete Betriebe aus Vorau.

Sarah Hofer absolvierte die Lehre als Einzelhandelskauffrau mit dem Schwerpunkt Elektro bei der Firma **Elektrotechnik Haspl** aus Vorau. Sie hat ihre Lehrabschlussprüfung mit Auszeichnung abgeschlossen und sich so ihren „Star of Styria“ gesichert. Die Firma Elektrotechnik Haspl hat für ihre hervorragende Ausbildungsleistung ebenfalls den „Star of Styria“ erhalten.

Christa Haspl mit ihrer ausgezeichneten Fachkraft Sarah Hofer. Bild: © Fischer

Vanessa Hofstätter hat ihre Lehre bei Loidl Baumschule GmbH & Co KG, Einkaufsgarten-Baumschule-Gartengestaltung von 2019 bis 2022 absolviert. Alle Prüfungen der Berufsschule konnte sie mit ausgezeichnetem Erfolg absolvieren. 2022 bestand sie die Lehrabschlussprüfung mit der Auszeichnung und wurde mit dem „Star of Styria“ ausgezeichnet.

Vanessa Hofstätter Bild: © Fischer

Spitzer Engineering zählt in Österreich mit rund 100 Mitarbeitern und drei Standorten zu den größten Ingenieurbüros. Das Unternehmen ist auf Planungen in den Bereichen

Ausgezeichnet: Fiona Maierhofer (2. v. li.) und Bernhard Orthofer (2. v. re.)

Industrieanlagenbau, Maschinenbau, Stahlbau, Gebäude- und Energietechnik sowie Umwelt- und Kulturtechnik spezialisiert. Als traditioneller Familien- und Ausbildungsbetrieb bietet Spitzer Engineering Stabilität, Sicherheit, ein professionelles technisches Umfeld und vielfältige Ausbildungsmöglichkeiten. **Fiona Maierhofer** (Wenigzell) und **Bernhard Orthofer** (Pinggau) absolvierten erfolgreich ihre Lehrausbildung zum Technischen Zeichner und erhielten die Auszeichnung „Stars of Styria“ der WKO. Als Ausbilder wurde auch die Firma Spitzer mit den „Stars of Styria“ für die sehr gute Ausbildung der Lehrlinge ausgezeichnet.
Bei Spitzer Engineering kann zwischen zwei Lehrberufen gewählt werden. Derzeit werden acht Lehrlinge, davon drei weiblich, in den Lehrberufen „Technische/r Zeichner/in“ und „Konstrukteur/in“ ausgebildet. Interessierte können sich durch Schnuppertage einen Eindruck verschaffen oder ihre Bewerbungsunterlagen direkt an *office@spitzer.at* senden.

GF Ing. Herbert Spitzer (3. v. li.) und GFin Dr. Simone Spitzer (2. v. re.) freuen sich mit ihren neuen Fachkräften über die Auszeichnung.

Tubaensemble der Musikschule „Tubamania“ wirkte bei der Festmesse im Stephansdom mit

Gemeinsam mit dem Chor aus Faistenau in Salzburg „Foast.Xong“ gestaltete das Tubaensemble unter der Leitung von MMag. Dietmar Hammerl am Donnerstag, 28. September 2023, musikalisch die festliche Zunftmesse der österreichischen Vergolder und Staffierer im Stephansdom. Dompfarrer Toni Faber zelebrierte die Festmesse und weihte die neu geschaffene Zunftfahne mit dazugehörigem Zunftbaum. Teile der Schubertmesse und das Kirchenlied der Erzdiözese Wien „Schutzfrau Österreich“ wurden im Einklang mit Chor, Tubaoktett und Orgel gemeistert.

Für das Tubaensemble war es ein beeindruckendes Erlebnis, im Stephansdom zu musizieren.

Was sich in den Jugendgruppen so tut …

Das Jugendtheater der Katholischen Jugend steht vor der Tür

Heuer findet wieder das alljährliche Jugendtheater der Katholischen Jugend Vorau statt. Die Bühne wurde bereits im Oktober aufgebaut und die Mitglieder der Theatergruppe sind schon fleißig am Proben. Die KJ Vorau freut sich schon riesig auf zahlreiche Besucher und Besucherinnen und unvergessliche Theatermomente. Die diesjährige Komödie „Bananen für die Mafia“ von Andreas Holzmann wird, wie in den letzten Jahren, im Pfarrheim gespielt.
Die Termine für die Komödie „Bananen für die Mafia“ sind am 25.12.2023, am 26.12.2023 und am 01.01.2024 um 19:30 Uhr sowie am 06.01.2024 und am 07.01.2024 um 14:00 Uhr. Die Theatergruppe der Katholischen Jugend Vorau freut sich auf Ihr Kommen.

Super Stimmung herrschte bei der Hüttenparty.

Hüttenparty der Landjugend Vorau

Am 15. Juli 2023 fand die jährliche Hüttenparty in Puchegg statt und begeisterte die Besucherinnen und Besucher mit neuen Ideen. Die Landjugend Vorau gestaltete ein Hüttendorf, in dem regionale Produkte und Klassiker verkostet werden konnten.
Die Musikgruppe „Echt Stark“ sorgte für beste Stimmung und brachte die Hütten zum Beben. Ein Riesenwuzzler-Turnier am Nachmittag stärkte den Teamgeist, wobei alle Teams mit großem Einsatz um den Sieg kämpften. Herzliche Glückwünsche an die Sieger und Dank an alle Teilnehmer und Besucher, die die Hüttenparty unvergesslich machten.
Der Vorstand der Landjugend Vorau freut sich bereits auf nächstes Jahr!

Fit For Spirit – Mariazell-Wallfahrt

„Mit Hut und Stock ins Ziel – zum Glücklichsein braucht's nicht viel!"
Unter diesem Motto waren auch heuer wieder Mitglieder der Landjugend Vorau mit rund 350 anderen Jugendlichen auf dem Weg nach Mariazell. Am 09. und 10. September wurde über Stock und Stein gewandert. Denn die Wallfahrt der Landjugend Steiermark verlangte auch einiges an Kondition, Ausdauer und Motivation ab. Abschließend wurde am Sonntag gemeinsam mit allen Landjugendlichen der Jugendgottesdienst in der Basilika gefeiert, aus dem Kraft für die nächste Reise geschöpft werden konnte.

Gemeinsam auf dem Weg nach Mariazell

Erntedankfest

Wie jedes Jahr um die herbstliche Jahreszeit wurde auch heuer wieder fleißig, gemeinsam mit den Mitgliedern der Katholischen Jugend Vorau, die Erntekrone gebunden, um sie dann bei der feierlichen Messe am 01. Oktober 2023 im Hofanger des Stiftes segnen zu lassen.
Unter dem Motto „Der Körper braucht's – der Bauer hat's“ wurde wieder an der Lebensmittelaktion der Landjugend Steiermark teilgenommen und Nudeln vom Rosterhof verteilt. An dieser Stelle möchten wir uns nochmal bei der Familie Fank bedanken.

Gemeinsam mit der Katholischen Jugend wurde die Erntekrone gebunden.

Der Ausflug führte auch zur Bierverkostung.

Ausflug

Am 28. und 29. Oktober 2023 begab sich eine Gruppe mit Buschauffeur Christoph Pötz auf eine Reise nach Salzburg. Die erste Station des Landjugend-Ausflugs führte zur Gösser Brauerei. Dort ermöglichte eine Führung mit anschließender Bierverkostung Einblicke in die Geschichte, Herstellung und Abfüllung des Bieres. Der zweite Stopp fand in Eisenerz statt, wo eine fesselnde Führung im Schaubergwerk und eine Hauly-Fahrt am Erzberg auf dem Programm standen. Die Reise führte weiter nach Altenmarkt, wo Quartier bezogen wurde. Der Höhepunkt des Abends war der Landjugendball der Landjugend Enns-Pongau.
Auf der Heimreise wurde in Mauterndorf Halt gemacht, um den Betrieb Mauser-Mühltaler zu besichtigen.
Besonderer Dank gilt Busfahrer Christoph und dem Busunternehmen Pötz für die Organisation und sichere Fahrt.

Bischof Krautwaschl beim Besuch von Spitzer Engineering

Bischof Wilhelm Krautwaschl zu Besuch bei Spitzer Engineering

Die Diözese Graz-Seckau vergibt jährlich den „Würdigungspreis der Diözese für vorbildliches Wirtschaften", eine Auszeichnung für vorbildliches, solidarisches, nachhaltiges und innovatives Wirtschaften im Sinne christlicher Werthaltungen.

Die Firma Spitzer Engineering wurde von kirchlichen Vertretern aus der Region für die Auszeichnung nominiert und steht in der engeren Auswahl für den Preis 2024. Im Rahmen der Visitation des Seelsorgeraumes Vorau besuchte Bischof Wilhelm Krautwaschl das Unternehmen mit Vertretern des Seelsorgeraumes und des Fonds für Arbeit und Bildung, um die Firma persönlich kennenzulernen.
Die Geschäftsführung, vertreten durch Herbert und Simone Spitzer, führte durch den Betrieb und die Delegation blickte hinter die Kulissen des Ingenieurbüros. Besonders beeindruckt zeigte man sich von den Arbeitsbedingungen und dem Engagement der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Das familiäre Betriebsklima und den guten Zusammenhalt spürte man von Anfang an. Hierbei wurde hervorgehoben, dass viele großartige Unternehmen in der Region dem Endkunden oftmals gar nicht bekannt sind.
„Wir freuen uns sehr darüber, dass wir Bischof Wilhelm Krautwaschl und seinen Begleitern unser Unternehmen näherbringen durften. Insgesamt war die Betriebsbesichtigung ein voller Erfolg und wird sicherlich noch lange in guter Erinnerung bleiben. Die Nominierung für den Würdigungspreis erfüllt uns auch mit großer Freude. Wir sind stolz auf die Qualität unserer Firma – es erfordert den Unternehmergeist sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die ihre Talente und Fähigkeiten mit Enthusiasmus einsetzen. Die Zusammenarbeit und der Zusammenhalt sind für uns von großer Bedeutung", so Geschäftsführerin Simone Spitzer.
Mit über 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist das Ingenieurbüro Spitzer ein wichtiger Arbeit- und Impulsgeber der Region. Das Leistungsportfolio erstreckt sich von Studien bis zum Detail-Engineering in den Bereichen Industrieanlagenbau, Maschinenbau und Stahlbau.

Marktgemeinde Vorau
Rathausplatz 43, 8250 Vorau
Telefon: 03337 / 22 28 • Fax: DW 392 • E-Mail: gde@vorau.gv.at

Gesunde Region Vorau
erLEBE DIE URKRAFT

GEBÜHRENÜBERSICHT (inkl. 10% Ust)

Müllgebühren

Restmüll - Grundgebühr pro Jahr

1 Personen Haushalt	€ 18,00
2 Personen Haushalt	€ 27,00
3 Personen Haushalt	€ 36,00
4 Personen Haushalt	€ 44,00
5 Personen Haushalt	€ 52,00
ab 6 Personen Haushalt	€ 60,00

Stichtag für die Haushaltsgröße:
1.Jänner / 1.April / 1.Juli / 1.Oktober

Restmüll - Variable Gebühr

Restmüll bei 8-wöchentlicher Abfuhr

Kunststoffgefäß 120 l	€ 54,60
Kunststoffgefäß 240 l	€ 101,40
Abfallcontainer 770 l	€ 300,30
Abfallcontainer 1100 l	€ 429,00
Abfallcontainer 8000 l	€ 3.120,00

Restmüll bei 4-wöchentlicher Abfuhr

Kunststoffgefäß 120 l	€ 93,60
Kunststoffgefäß 240 l	€ 187,20
Abfallcontainer 770 l	€ 600,60
Abfallcontainer 1100 l	€ 858,00
Abfallcontainer 8000 l	€ 6.240,00

Biomüll - pro Jahr

Kunststoffgefäß 120 l	€ 95,00	2 – 4 wöch. Entleerung (grünes Pickerl)
Kunststoffgefäß 120 l	€ 190,00	1 – 2 wöch. Entleerung (weißes Pickerl)

Wassergebühren

Wasserbereitstellungsgebühr jährlich:	**bis 4m³ Zähler:**	**€ 55,00**
	ab 10m³ Zähler:	**€ 110,00**
Wasserverbrauchsgebühr pro m³:		**€ 1,15**
Wasserzählermiete jährlich:	bis 4m³ Zähler:	**€ 5,50**
	bis 10m³ Zähler:	**€ 11,00**
	bis 16m³ Zähler:	**€ 16,50**
	für Großwasserzähler, ab 60m³:	**€ 110,00**
	für Verbundwasserzähler:	**€ 302,50**

Kanalgebühren

VARIANTE I:

Bereitstellungsgebühr	**€ 50,00 / Jahr**
Benützungsgebühr nach Wasserverbrauch:	**€ 2,20 / je m³** (Mindestverbrauch 25m³ je Person)

VARIANTE II:

Bereitstellungsgebühr	**€ 50,00 / Jahr**
Benützungsgebühr pro Person	**€ 96,00 / Jahr**

Bankverbindung: Stmk. Bank u. Sparkassen AG: IBAN: AT33 2081 5185 0030 0001; UID: ATU 69211701;

Termine Restmüllabfuhr 2024

4-wöchige Entleerung	
Montag	22.01.2024
Montag	19.02.2024
Montag	18.03.2024
Montag	15.04.2024
Samstag	11.05.2024
Montag	10.06.2024
Freitag	05.07.2024
Montag	05.08.2024
Montag	02.09.2024
Montag	30.09.2024
Montag	28.10.2024
Montag	25.11.2024
Freitag	20.12.2024

8-wöchige Entleerung	
Montag	19.02.2024
Montag	15.04.2024
Montag	10.06.2024
Montag	05.08.2024
Montag	30.09.2024
Montag	25.11.2024

Bitte Restmülltonnen ab 5:30 Uhr bereitstellen!

Termine Biomüllabfuhr 2024

Variante 1 (weißes Pickerl - 1 bzw. 2-wöchentliche Entleerung)

Dienstag	02.01.2024
Montag	15.01.2024
Montag	29.01.2024
Montag	12.02.2024
Montag	26.02.2024
Montag	11.03.2024
Montag	25.03.2024
Montag	08.04.2024
Montag	22.04.2024
Montag	06.05.2024
Montag	13.05.2024
Dienstag	21.05.2024
Montag	27.05.2024

Montag	03.06.2204
Montag	10.06.2024
Montag	17.06.2024
Montag	24.06.2024
Montag	01.07.2024
Montag	08.07.2024
Montag	15.07.2024
Montag	22.07.2024
Montag	29.07.2024
Montag	08.05.2024
Montag	12.08.2024
Montag	19.08.2024
Montag	26.08.2024

Montag	02.09.2024
Montag	09.09.2024
Montag	16.09.2024
Montag	23.09.2024
Montag	07.10.2024
Montag	14.10.2024
Montag	28.10.2024
Montag	11.11.2024
Montag	25.11.2024
Montag	09.12.2024
Montag	23.12.2024
Montag	06.01.2025

In den Monaten Mai bis Oktober werden die Biotonnen 14-tägig ausgewaschen.
Während der Wintermonate entfällt die Reinigung.

Abfuhr Mai bis September: kurzes Intervall

Abfuhr Oktober bis April: langes Intervall

Behälter ab 05:30 Uhr bereitstellen!

Variante 2 (grünes Pickerl - 2 bzw. 4-wöchentliche Entleerung)

Dienstag	01.02.2024
Montag	29.01.2024
Montag	26.02.2024
Montag	25.03.2024
Montag	22.04.2024
Montag	06.05.2024
Dienstag	21.05.2024

Montag	03.06.2024
Montag	17.06.2024
Montag	01.07.2024
Montag	15.07.2024
Montag	29.07.2024
Montag	12.08.2024
Montag	26.08.2024

Montag	09.09.2024
Montag	23.09.2024
Montag	14.10.2024
Montag	11.11.2024
Montag	09.12.2024
Montag	06.01.2025

In den Monaten Mai bis Oktober werden die Biotonnen bei jeder Entleerung ausgewaschen.
Während der Wintermonate entfällt die Reinigung.

Rotkreuz-Jugendgruppe Vorau sucht Verstärkung

Die Jugendgruppenleiterinnen und Jugendgruppenleiter des Roten Kreuzes Vorau bieten Kindern und Jugendlichen ab 10 Jahren Spiel, Spaß und Spannung. Dabei vermitteln sie auch die Werte des Roten Kreuzes sowie soziales Denken und Handeln. Respekt und Toleranz werden großgeschrieben.

Verena Pickl, Elena Simonowitsch, Simone Wetzelberger, Lisa Kerschenbauer, Stefanie Rechberger, Eva Zingl, Denise Wiesenhofer, Michael Filzmoser, Benjamin Rechberger, Klara Gabriel

In der Jugendgruppe engagieren sich die Jugendlichen sozial und gehen einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung nach. In den Gruppenstunden wird den Jugendlichen durch verschiedene Freizeitaktivitäten, diversen Spielen und kreativen Beschäftigungen bis zum Erlernen und Üben von Erster Hilfe reichlich Abwechslung geboten. Das Angebot wird durch gemeinsame Unternehmungen und Unterstützung bei Blutspendeaktionen abgerundet.
Teilnahmen an Erste-Hilfe-Bewerben stehen ebenso am Programm wie Aktionen des Jugendrotkreuzes (Friedenslichtaktion, Bundesjugendlager, etc.). Die Ausbildungen zum Jugendreporter oder zum time-4friends Peer können ebenso in Anspruch genommen werden.

Aktuell zählt die Rotkreuz-Jugendgruppe Vorau zehn Mitglieder im Alter von 12 bis 16 Jahren. Neue Gesichter sind jederzeit willkommen.
Die Jugendstunden finden in regelmäßigen Abständen an Samstagen im Jugendraum der Ortsstelle statt. Beiträge über diverse Tätigkeiten sind laufend auf Facebook und Instagram zu finden.
Interessierte Jugendliche ab dem 10. Lebensjahr und deren Eltern können sich bei Ortsjugendreferentin Verena Pickl unter 0681/84113411 oder *verena.pickl@st.roteskreuz.at* melden und einen Termin für einen ersten Kontakt vereinbaren.

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Wir alle möchten möglichst lange im eigenen Zuhause leben und auch im Alter oder bei gesundheitlichen Problemen gut versorgt sein. Die Mitarbeiter:innen der mobilen Pflege des Roten Kreuz bieten mit Hausbesuchen und persönlicher Beratung individuelle Unterstützung daheim. Auch 2023 haben uns viele Menschen in Ihrem Bezirk wieder ihr Vertrauen geschenkt. **Dafür sagen wir DANKE.**

Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gutes und vor allem gesundes neues Jahr!

Einsatzleiterin Frau Sonja Archam und ihr Team der mobilen Pflege und Betreuung in Friedberg/Vorau

Wir sind von **Montag bis Freitag** von
08:00 – 14:00 Uhr unter **0664/112 84 86** für Sie erreichbar.

- Dipl. Gesundheits- und Krankenpflege/Pflegeassistenz
- Heimhilfe/Alltagsbegleitung
- 24-Stunden Personenbetreuung
- Besuchs- und Begleitdienst
- Rufhilfe

www.roteskreuz.at/steiermark

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
STEIERMARK

Aus Liebe zum Menschen.

PFLEGE UND BETREUUNG | WWW.ROTESKREUZ.AT/STEIERMARK

ZEIT SPENDEN - MENSCHEN HELFEN

Die Zeitspende in Form der freiwilligen Mitarbeit ist die wichtigste Spende an die Gesellschaft. Freiwillige sind Menschen, denen es nicht egal ist, wenn andere in Not sind.

ODER AUCH
ONLINE
www.oerk.at/fwhb

Jetzt im **RETTUNGSDIENST** oder **BESUCHSDIENST** melden:
Tel.:050 144 518 230, hartberg@st.roteskreuz.at

Gespannt lauschten die Schülerinnen und Schüler der Lesung.

Aus der Bücherei geplaudert…

Mit einer tollen - überaus gruseligen Lesung startete die diesjährige Zusammenarbeit der Öffentlichen Bücherei Vorau und der Volksschule Vorau. Die Autorin Karin Ammerer aus Kaindorf brachte mit ihren Gruselgeschichten rund um den Geist Gruseli richtiges Gruselfieber in die Volksschule. Lautstark untermalten die Kinder mit Gespenstergeheul die Geschichte und verwandelten die Volksschule in eine echte Geisterschule, wo sogar Erwachsene das Fürchten lernten. Ab jetzt besucht wieder jede der zehn Klassen einmal im Monat die Bücherei und holt sich neuen Lesestoff zum Lesen für zuhause. Ein herzliches Danke ergeht an Gisela Zisser-Pfeifer, die sich die Vormittage für die jungen Leserinnen und Leser Zeit nimmt.

Frühjahrsakademie Stift Vorau mit neuem Vorstand

Die 13. Frühjahrsakademie 2024 wird vom neuen Vorstand unter der Leitung von Obfrau Dr. Rosa Maria Ernst (Prakt. Ärztin in Ottendorf /Rittschein) gestaltet. Die Grundausrichtung der Akademie bleibt erhalten, politische, kulturelle, philosophische und religiöse Bildung Erwachsener und Jugendlicher zu fördern und kulturelle Lernprozesse zu initiieren.
In den 13 Jahren des Bestehens unter Obmann HR Mag. Manfred Schlögl wurden wesentliche Fragen der Gesellschaft thematisiert, von der Klimakrise (mit Dr. Christa Kummer), über menschliches Glück, Toleranz, bis hin zur Frage „Wohin steuert unsere Gesellschaft?“ (mit Bundespräsident Dr. Alexander Van der Bellen).
Der neue Vorstand mit Obfrau Dr. Rosa Maria Ernst, Anton Gruber (Finanzen) Mag. Sonja Romirer-Maierhofer (Schriftführerin) und den jeweiligen Stellvertreterinnen und Stellvertretern Prälat Mag. Gerhard Rechberger, Mag. Karl Mittlinger, Mag. Anna Pfleger und Mag. Bernhard Spitzer will die erfolgreiche Arbeit fortsetzen.
Das „Österreichische Gesundheitssystem“ wird dabei 2024 im Zentrum stehen.

„Band II der Ehrnhöfer-Chronik „Mord, Totschlag und Unglück im Wechselland, Joglland und in der Buckligen Welt, 1936–1951“ ist im November 2023 erschienen

Ende November 2023 erschien nun Band II der Ehrnhöfer-Chronik „Mord, Totschlag und Unglück im Wechselland, Joglland und in der Buckligen Welt“.

Nach Band I (Zeitraum: 1919-1936) erinnert der Autor im Sinne der bei uns gelebten, historisch gewachsenen Erinnerungskultur erneut an Menschen aus unserer Heimat, die in der Zeit von 1936 bis 1951 durch ein Gewaltverbrechen (Mord oder Totschlag) oder einem tragischen Unglücksfall ums Leben gekommen sind. Den Beginn in Band II macht ein besonders tragischer Vorfall aus dem Jahr 1936. In diesem Jahr wurde in einer zum Wechselland gehörigen Gemeinde ein zwölfjähriges Mädchen tot aufgefunden. Nach einigen aufsehenerregenden Mordfällen und ausgewählten Unglücksfällen kommt das Buch zu Gewaltverbrechen und Vorkommnissen, die sich in der Zeit und am Rande des Zweiten Weltkrieges in insgesamt 39 Gemeinden ereigneten. Dass in dieser Zeit auch Mörder bei uns ihr Unwesen trieben, die an verschiedenen Orten mehrere Menschen eiskalt ermordeten, dürften vermutlich nur mehr wenige wissen.
Wer außerdem glaubt, dass sämtliche Menschen nach dem Krieg von Gewalt und Tod genug hatten, der irrt. Auch nach dem Krieg, der unter anderem dazu führte, dass viele Menschen verrohten, kam es leider zu einigen fürchterlichen, teilweise bis zum heutigen Tag nicht aufgeklärten Verbrechen.

Das Buch (Umfang: 312 Seiten, Hardcover, hochwertig gedruckt in Österreich, zahlreiche Fotos und Abbildungen), das 57 wahre Fälle beinhaltet, ist ab sofort zum Preis von 35 Euro im Gemeindeamt erhältlich.“

Lukas Krausler, Turniersieger Gerald Lechner-Riegler und Gerald Geier

Vorauer Herbstturnier fand zum ersten Mal in der URKRAFT Arena statt

Vom 20. bis 22.10.2023 fand in der Tennishalle URKRAFT Arena Vorau das „1. Vorauer Herbstturnier" in der allgemeinen Klasse statt. Bei diesem Turnier ging es nicht nur um den Turniersieg, sondern auch um „ITN-Punkte", wo sich die Spieler in der ÖTV-Rangliste verbessern konnten.

Da nur 16 Spieler zugelassen waren, war die Nennung in wenigen Stunden ausgebucht.
Als Sieger ging der als Nummer 1 gesetzte Vorauer Gerald Lechner-Riegler hervor, der im Finale gegen die Nummer 2 Roland Hanslik glatt in zwei Sätzen 6/0 6/2 gewann.
Die Erstrundenverlierer spielten im B-Bewerb, wo das Finale Harald Sonnleitner gegen Gerald Geier hieß. Dieses Match war sehr eng und konnte schließlich Harald Sonnleitner im Champions Tiebreak des 3. Satzes für sich entscheiden.
Aufgrund der positiven Rückmeldungen wird das Turnier im nächsten Jahr sicher wieder stattfinden.
Großen Dank gilt an die Turnierverantwortlichen Gerald Geier und Lukas Krausler.

Lukas Krausler, B-Turnier-Sieger Harald Sonnleitner und Gerald Geier

Bouldercup 2024

Am 6.1.2024 ist es wieder so weit. Zum 8. Mal findet der Hartberger Bouldercup statt. Zum 3. Mal in der Boulderhalle in der URKRAFT Arena Vorau. Der Bewerb richtet sich an alle Hobby-Boulderer. Egal ob noch eher Anfänger oder schon ambitionierter.

Gewertet wird nach einem Punktesystem. Nach einer Vorrunde werden die Teilnehmer je nach Punkteanzahl in zwei Finalgruppen aufgeteilt. In diesem Jahr wird der Ablauf etwas verändert, um die Routensetzung auch für Kinder- und Jugendliche besser zu gestalten. Eine ausgelassene Stimmung mit motivierenden Anfeuerungsrufen, die ungeahnte Kraftreserven mobilisiert, ist garantiert. Im Startgeld von 20,– Euro ist für jeden Teilnehmer ein Goodie-Bag und die Pausen-Verpflegung (Getränke und Buffet) enthalten. Anmeldelisten sind in der Boulderhalle Vorau und der Kletterhalle Hartberg ausgehängt. Die Anmeldung kann aber auch unter *alpenverein.vorau@gmail.com* erfolgen. Dabei bitte unbedingt Name und Geburtsjahr angeben.
Beginn der Veranstaltung ist um 17:00 Uhr.
Genauere Infos zur Veranstaltung finden sich auch unter *www.alpenverein.at/hartberg-vorau*

Die ehemaligen Gemeinderatsmitglieder beim Ausflug in Prag.

Ausflug nach Prag

In so manchen Gesprächen mit den letzten Gemeindesratsmitgliedern der Gemeinde Vornholz wurde die Idee geboren, sich noch einmal bei einem gemeinsamen Ausflug zusammenzufinden. So wurde Sepp Glatz und das Busunternehmen Andrea und Ewald Pötz beauftragt, einen Drei-Tages-Ausflug zu organisieren. Schließlich wurde die wunderschöne Stadt Prag für zwei Tage als gemeinsames Ausflugsziel gewählt. Am dritten Tag stand eine Führung in Österreichs größtem historischen Weinkeller, dem Retzer Erlebniskeller auf dem Programm. Dieser sehr gut organisierte und gemütliche Ausflug, fand schließlich im Mostgut Kuchlbauer seinen Ausklang.

Familie Kirchsteiger mit ihrem 2. Platz beim „Bauernhof des Jahres"

„Bauernhof des Jahres" - Platz zwei für Astrid und Werner Kirchsteiger

Die Landwirtschaftskammer Steiermark zeichnet jedes Jahr den „Bauernhof des Jahres aus". Im Jahr 2023 konnte sich die Familie Kirchsteiger aus Schachen den zweiten Platz sichern.

Mit einer beeindruckenden Geschichte von 560 Jahren zählt der Hof von Astrid und Werner Kirchsteiger zu den ältesten in der Region. Der landwirtschaftliche Betrieb der Familie steht auf mehreren Standbeinen. Neben einem Tierwohlstall für Muttersauenhaltung und Ferkelaufzucht setzen sie auf innovative Wege wie die Pilzzucht und den anspruchsvollen Knoblauchanbau, der in der Steiermark aufgrund des Klimas besonderes Fingerspitzengefühl erfordert.
Unter der Marke „Klein aber fein" werden diese Spezialitäten auch zum Verkauf angeboten. Astrid Kirchsteiger, gelernte Konditorin und ausgebildete landwirtschaftliche Facharbeiterin, engagiert sich zudem im Sozialbereich.
Im Rahmen des Projekts „Gemeinsam am Hof" bringt sie ältere und jüngere Generationen zusammen.
Weiters betreibt die Familie auch ein Lohndruschunternehmen mit zwei Mähdreschern.
Bgm. Patriz Rechberger gratuliert der innovativen Familie Kirchsteiger zu dieser Auszeichnung.

Weihnachtsverlosung auf dem Griesplatz

Dieses Jahr findet am Freitag, 22. Dezember 2023, um 19 Uhr auf dem Griesplatz die große Verlosung für das traditionelle Weihnachtsgewinnspiel statt. Für im Ort getätigte Einkäufe gibt es bis 22. Dezember 2023 Gewinnspiellose. Mit jedem Einkauf erhöht sich die Gewinnchance auf einen der wertvollen Preise.

Bild: © Klaudia Rodenbauer

Wie das Foto beweist, gibt es ein großes Interesse der Bevölkerung an dieser Adventaktion. Schließlich sind sowohl der Hauptpreis (Vorauer-Gutscheine im Wert von 2.500,– Euro), wie auch die nachfolgenden Preise durchaus attraktiv und füllen die in der Adventzeit stark strapazierte Geldtasche mit Vorauer Einkaufsgutscheinen. Insgesamt gibt es Vorauer-Gutscheine im Wert von 3.750,– Euro. Für die ersten drei Preise bzw. Hauptgewinne besteht Anwesenheitspflicht bei der Verlosung. Besonders viel Freude bereitet das von den Vorauer Betrieben zusammengestellte große Geschenkpaket, das jedoch nur dann gewonnen werden kann, wenn man am langen Abendeinkauf in einem Vorauer Geschäft eingekauft hat. Diese Verlosung findet ebenfalls im Rahmen der großen Weihnachtsverlosung statt. Alle Infos zu den Gewinnspielen sind auf www.vorau.at nachzulesen. Für die Gewinnspiele gilt: Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Noch ein Tipp für jene, denen nichts Schenkenswertes in den Sinn kommt. Hier sei auf die Vorauer Geschenkgutscheine hingewiesen, mit denen sich der/die Beschenkte das gewünschte Lieblingsgeschenk selber kaufen kann. Diese Gutscheine ersparen das lästige Umtauschen von Geschenken und die enttäuschten Gesichter bei der Bescherung.

Brotprämierung am 30. Mai 2023

Die besten Bauernbrotspezialitäten und Germmehlspeisen des Landes hob die 22-köpfige Fachjury als Landessieger auf das Podest. 206 Proben von 67 bäuerlichen Brotbackstuben zitterten um die zehn begehrten Landessiege. Daniela und Markus Holzer holten sich in der Königsdisziplin Holzbackofen mit ihrem „Holzofen Bauernbrot" den 3. Landessieg seit 2020 und für das „Bauernbrot Klassisch" das 4. Mal in Folge Gold. Bgm. Patriz Rechberger gratuliert zu diesen hervorragenden Erfolgen.

Markus und Daniela Holzer mit ihrem Landessieg 2023

Die neue Waldbrandausrüstung steht für Einsätze zur Verfügung.

Waldbrandausrüstung für die Freiwillige Feuerwehr Vorau

Im Zuge des Waldbrandkonzeptes des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark erhielt die Feuerwehr Vorau am 16. November 2023 einen Gerätesatz für die Waldbrandbekämpfung.

Die Ausrüstung ist Steiermarkweit einheitlich und ist die Grundausrüstung für Waldbrandeinheiten die in den kommenden Monaten in den Bezirken und Feuerwehrbereichen aufgestellt werden.
Die Ausrüstung steht somit nicht nur für Einsätze in Vorau zur Verfügung, sondern wird auch überörtlich eingesetzt. Teil der Ausrüstung sind spezielle Handwerkzeuge, persönliche Schutzausrüstung, spezielle Waldbrandpumpen und Schlauchmaterial für den Einsatz im Gelände.
Die Ausrüstung wurde zu 100% vom Landesfeuerwehrverband Steiermark bzw. dem Land Steiermark finanziert.

Zweigverein Vorau hat einen neuen Meisterhundeführer

Der Zweigverein Vorau gratuliert OFÖ Ing. Walter Unterberger recht herzlich zum Titel „Meisterführer“. Nach der 7. erfolgreich abgelegten Vollgebrauchshundeprüfung (VGP) wurde ihm dieser Titel zuteil.
Die VGP zählt zu den umfassendsten Prüfungen im Jagdhundewesen und umfasst verschiedene Fachgruppen wie Waldarbeit, Feldarbeit, Wasserarbeit und Gehorsam, bei denen der treue Begleiter des Jägers sein Können unter Beweis stellen muss. Der Zweigverein schätzt sich glücklich, nach Revieroberjäger Ferdinand Kern wieder einen Meisterhundeführer in den eigenen Reihen begrüßen zu dürfen. Weidmannsheil und „Ho Rüd Ho“!

Walter Unterberger ist Meisterführer

Frauenstärke wird bei der FF Vorau gefördert.

Förderung der Frauenstärke bei der Freiwilligen Feuerwehr Vorau

Die Freiwillige Feuerwehr Vorau hat in den vergangenen Jahren einen beeindruckenden Wandel erlebt – und zwar durch das starke Engagement von Frauen!

Derzeit sind ganze acht engagierte Frauen aktiv dabei, und die Zahl wächst stetig. Es wird großer Wert daraufgelegt, dass Frauen ermutigt und ihre Potenziale in der Feuerwehr gefördert werden. Jedes Mädchen und jede Frau, die Interesse zeigt, ist in bei der Feuerwehr herzlich willkommen. „Es gibt keinen Grund zur Scheu – meldet euch bei der Feuerwehr“, so Kommandant HBI Günter Holzer.
„Wir sind außerordentlich stolz auf unsere mutigen Frauen bei der Feuerwehr Vorau und setzen uns aktiv dafür ein, ihre Teilnahme und ihr Engagement weiter zu fördern. Gemeinsam sind wir unschlagbar“, so das Team der Freiwilligen Feuerwehr Vorau.

Hubertusmesse auf der „Forsterhöhe“

Am 07. Oktober 2023 lud der Zweigverein wieder zur alljährlichen Hubertusmesse auf der „Forsterhöhe“ in Riegersberg. Die Messe wurde von Prälat Rupert Kroisleitner zelebriert und mit wunderbarem Hörnerklang der Jagdhornbläsergruppe Vorau & Eichberg musikalisch umrahmt.
Auch in diesem Jahr konnten wieder einige Weidkameradinnen und Weidkameraden aus nah und fern begrüßt werden. Für das nächste Jahr gilt es, den zweiten Sonntag im Oktober (13.10.2024) freizuhalten. An diesem Tag feiert der Zweigverein Vorau 50 Jahre Hubertuskapelle!

Gerhard Kerschbaumer und DI Georg Pfeifer vom AWV-Hartberg mit sauber gesammelten Altkleidern.

Altkleidersammlung im Altstoffsammelzentrum

Für das Recycling von Altkleidung ist es wichtig, dass tragfähige Bekleidung und saubere Schuhe paarweise zusammengebunden werden.

Damen-, Herren- und Kinderbekleidung sowie Tisch-, Bett- und Haushaltswäsche können zu den Öffnungszeiten im Altstoffsammelzentrum (ASZ) abgegeben werden. Altkleidersäcke für die Sammlung sind im Gemeindeamt oder im ASZ erhältlich.
Nicht zur Altkleidersammlung gehören Teppiche, Lumpen, Kinderspielzeug, Polster und Decken mit Federnfüllung, Schneidereiabfälle sowie verschmutzte oder nasse Kleidung.
Die sinnvolle Verwertung von Altkleidern entlastet die Restmülltonne, stärkt die Kreislaufwirtschaft und schafft Arbeitsplätze im Bezirk. Bei Fragen stehen die Gemeindemitarbeiter und die Umwelt- und Abfallberater des Abfallwirtschaftsverbandes Hartberg unter der Telefonnummer 03332/65456 zur Verfügung.
Danke für Ihren Beitrag zur getrennten Sammlung!

Hubertusmesse auf der „Forsterhöhe“

Wichtig: Angenommen werden nur gut erhaltene, saubere und wiederverwendbare Artikel.

Sammlung von Gebrauchtwaren macht Sinn

Wiederverwenden statt verschwenden

In den Altstoffsammelzentren Schachen und Riegersberg werden gut erhaltene Gegenstände wie Haushaltsartikel, Kinderspielzeug und Elektrogeräte gesammelt, darunter oft voll funktionsfähige oder dekorative Stücke. Dieser Re-Use-Ansatz reduziert Abfall, schont Rohstoffe und fördert die sozialökonomische Wirtschaft durch die Schaffung von Arbeitsplätzen.

Re-Use bietet vielfältige Möglichkeiten, indem man überlegt, welche nicht mehr benötigten Dinge anderen nützlich sein könnten. Gebrauchte Schultaschen, alte Waschmaschinen oder nicht mehr benötigte Laptops verdienen eine zweite Chance. Dies trägt dazu bei, Ressourcen zu schonen, Müll zu reduzieren und den Umweltgedanken zu fördern.

Was passiert mit den gebrauchten Stücken?
Gesammelte Waren werden vom Verein Promente abgeholt, gereinigt und im Verkaufsladen in Hartberg zu günstigen Preisen angeboten. Promente bietet Menschen, die länger auf Arbeitssuche sind, die Chance zu arbeiten. Die Sammlung, Sortierung und der Verkauf tragen zur Schaffung und Erhaltung von Arbeitsplätzen bei.

Folgende Artikel werden in den Altstoffsammelzentren Kaindorf, Ebersdorf, Hartl, Tiefenbach, und Großhart übernommen:
Sport und Spiel: Spielsachen, Bücher, Musikinstrumente, Sportartikel, Schallplatten, Fahrräder, vollständige Brettspiele, uvm. …
Hausrat: Geschirr, Besteck, Vasen, Töpfe, Uhren, Schmuck, Schulsachen, Accessoires, Deko Material, Werkzeuge und Gartengeräte, uvm. …
Elektrogeräte: Bügeleisen, Staubsauger, Mixer, Toaster, Musikanlagen, Kaffeemaschine, Haarfön, Mikrowellenherd, uvm. …
Möbel: Sitzmöbel, Regale, Schränke, Kommoden, Baby- und Kindermöbel, Bilder. Spiegel, Teppiche, uvm. …

Advent in Vorau

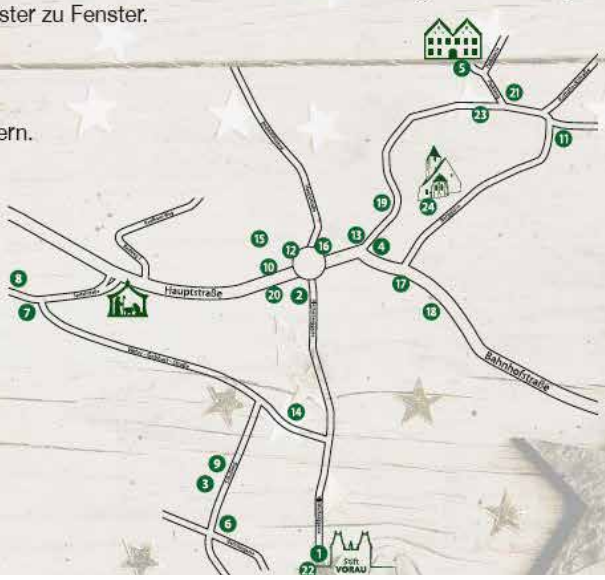
Vorauer Adventkalender

24 liebevoll dekorierte Adventfenster werden täglich vom 1. Dezember bis 6. Jänner von 16.00 bis 22.00 Uhr beleuchtet und laden alle zu einem stimmungsvollen Weihnachtsspaziergang durch den Ort ein.

Zum 21. Mal gibt es heuer den großen Adventkalender in Form von Adventfenstern. Jeden Tag wird in Vorau von Familien, Schulen, Geschäften, Vereinen, vom Kindergarten, der Gemeinde oder von anderen Institutionen ein neues Adventfenster geöffnet. So ergibt sich im Laufe des Advents ein stimmungsvoller Spaziergang von Fenster zu Fenster.

Adventfensterwanderung | Do. 28. Dez. 16.00 Uhr
Nimm dir Zeit und komm zur Ruhe bei einer gemeinsamen Laternen-Wanderung zu den 24 liebevoll geschmückten Adventfenstern.
Treffpunkt: Griesplatz

1) Stift Vorau
2) Bunt und Papier
3) Mittelschule Vorau
4) Cafe Zwoaradl
5) Marktgemeinde Vorau
6) Kindergarten
7) Blumen Creativ
8) Marienkrankenhaus
9) Volksschule Vorau
10) Frau Ingruber Roswitha
11) Otter Schuhe
12) Passage Trafik Kerschbaumer
13) Blumeneck Alexandra (ehem. Frisör Elke)
14) Hotel-Restaurant Kutscherwirt
15) Augustinus Apotheke
16) Gasthof Vorauerhof
17) Raiffeisenbank Vorau
18) Familie Haider
19) Kirchenwirt Weghofer
20) Frau Reiter Maria
21) „Galerie 46" Alfred Fast
22) Fachschule Vorau
23) Familie Gerngroß Maria u. Franz
24) Marktkirche gestaltet: Maria Vötsch



LOHNSTEUER-ZURÜCK-TAGE
in Vorau

Holen Sie jetzt Ihr Geld vom Finanzamt zurück!

Wen betrifft's?
- Arbeitnehmer auch
  - Teilzeitbeschäftigte
  - Lehrlinge
  - geringfügig Beschäftigte (wenn Sie freiwillig Beiträge zur Sozialversicherung leisten)
- Pensionisten (wenn Sie Lohnsteuer bezahlen)
- Praktikanten
- Landwirte (wenn Sie Familienbeihilfe beziehen)

www.spartax.at

Mit einem 25-Minuten-Termin holen wir für Arbeitnehmer / Pensionisten durchschnittlich **630,- Euro pro Jahr zurück!**

Steuervorteile genutzt?

Österreichs Arbeitnehmer und Pensionisten verschenken jährlich € 200 Millionen, weil sie keine oder unvollständige Arbeitnehmer-veranlagungen ("Jahresausgleich") einreichen. SPARTAX verfügt über das notwendige Detailwissen.

Über 4.000,- Euro retour!

Durchschnittlich holt der einfache SPARTAX- Selbstcheck 630,- Euro pro Jahr an zu viel bezahlter Lohnsteuer zurück. Einige Steuerzahler haben aber auch schon mehr als 4.000,- Euro rückerstattet bekommen – das zahlt sich aus!

5 Jahre rückwirkend!

Beim SPARTAX-Steuerausgleich werden bis zu fünf Jahre rückwirkend überprüft. So haben Sie beim kostenlosen SPARTAX-Selbstcheck gleich fünf Mal die Chance auf Lohnsteuer-Rück-erstattungen durch das Finanzamt.

Das kostenlose Service in unserer Gemeinde:

Ihr Bürgermeister
Patriz Rechberger

Werte BewohnerInnen der Marktgemeinde Vorau!
Holen Sie jetzt Ihre zu viel bezahlte Lohnsteuer zurück. Der Termin dauert nur 25 Minuten, die sich richtig für Sie lohnen können! Nutzen Sie kostenlos den SPARTAX-Selbstcheck für die Jahre 2019 - 2023 im Wert von 80,- € bei den Terminen in unserer Gemeinde.

Lohnsteuer-Zurück-Tage:
Di. 12.03.24 13:30-16:00 Uhr
Fr. 15.03.24 13:30-16:00 Uhr

Reservieren Sie jetzt unter:
Telefon: 03337 - 2228 307
Mo, Di, Mi, Do, Fr:08:00 - 12:00 Uhr

SPARTAX®
Wir holen Ihre Steuern zurück.

Kontakt:
Heinz Brunnhofer
8190 Birkfeld, Weizer Straße 2
Tel. 03174 - 21321
heinz.brunnhofer@spartax.at

GESUNDHEIT VORAU(s) im ♡ der Oststeiermark

Gesunde Region Vorau erLEBE DIE URKRAFT

VITAL IM ALTER: ANGEBOT FÜR SENIORINNEN UND SENIOREN

Kurs zur Sturzprävention

Stürze zählen zu den größten Gefahrenquellen im Alltag älterer Menschen. Den Teppichrand übersehen, in der Dusche ausgerutscht, die eigene Kraft falsch eingeschätzt – Stürze passieren plötzlich und unerwartet. Die Folgen – nicht selten Knochenbrüche oder Kopfverletzungen – können zu dauerhaften Beeinträchtigungen führen. Und: Die Angst vor weiteren Stürzen bleibt auch bei weniger gravierenden Folgen ständiger Begleiter im Alltag. Diese Angst führt oft zu einer Reduzierung der Aktivitäten im täglichen Leben, was wiederum den Abbau der körperlichen Leistungsfähigkeit fördert.

Damit Stürze und daraus resultierende Folgeerkrankungen gar nicht erst passieren, bietet die Österreichische Gesundheitskasse (ÖGK) in Zusammenarbeit mit der Gesunden Region Vorau einen 12-wöchigen Sturzpräventions-Kurs für Seniorinnen und Senioren ab dem 65. Lebensjahr an. Die Teilnahme ist kostenlos.

In zwölf Kurseinheiten zu je 50 Minuten verbessern die Teilnehmenden in Kleingruppen durch spezielle Übungen Gleichgewicht, Kraft und Reaktionsvermögen. Unter professioneller Anleitung bekommen sie individuelle Tipps, wie ihre Beweglichkeit und Sicherheit im Alltag bestmöglich bewahrt und Stürzen vorgebeugt werden kann. Durch regelmäßige Körperübungen, die auch zuhause durchgeführt werden können und sollen, verbessert sich die Selbsteinschätzung und die Lebensqualität steigt.

© ÖGK

Kursdauer: 12 x 50 Minuten
Gruppengröße: 8 bis 10 Personen
Zielgruppe: selbstständig lebende Personen ab 65 Jahren, die i. d. Steiermark versichert sind.
Die Teilnahme am Kurs ist **kostenlos**!

Kursstart: Februar/März 2024
Wann: Dienstags von 16:00 – 17:00 Uhr
Wo: Bewegungsraum der Musikschule Vorau
Kursleiter: Mag. Patriz Pichlhöfer MA
Information & Anmeldung: 03337 2228-313

Österreichische Gesundheitskasse

Vital im Alter SeniorInnengesundheit

Gesunde Region Vorau erLEBE DIE URKRAFT

„Bewusst leben +“ – ÖGK Botschafter-Kurs für ein gesundes Älterwerden

Von 16. Oktober bis 21. November 2023 fand an fünf Tagen der ÖGK Botschafter-Kurs für ein gesundes Älterwerden statt. Die Zielgruppe des Kurses waren Personen über 50 Jahre, die sich für ein gesundes Älterwerden einsetzen möchten. Insgesamt nahmen acht Personen aus dem Bezirk Hartberg-Fürstenfeld und darüber hinaus am Kurs teil. Unter den Teilnehmenden waren auch zwei Teilnehmerinnen aus Vorau, Astrid Kirchsteiger aus Schachen und Anna Fank aus Puchegg. Die Teilnehmenden erhielten hilfreiche Informationen rund um die Themen Gesundheit und den gesundheitsförderlichen Einfluss von freiwilligem Engagement. In der Kleingruppe konnte ein anregender Austausch stattfinden und es wurden einfache Werkzeuge für ein gelungenes Miteinander vermittelt.

ÖGK-Botschafterinnen Anna Fank (5. v. li.) und Astrid Kirchsteiger (1. v. re.) aus Vorau

Leib&Söl: Eine Vision wird Realität – 28 Familien unterstützt

Seit 2017 hat die Organisation Leib&Söl Vorau rund um Zita Rath eine Vision verwirklicht und Menschen in Notsituationen tatkräftig unterstützt. Mit Stolz verkündet das Team, dass bereits 28 Familien mit einer Gesamtsumme von 29.600.– Euro geholfen wurde. Besonders hervorzuheben ist dabei, dass keinerlei Geld für die Verwaltung benötigt wurde, da alle Mitglieder ehrenamtlich arbeiten.
Ein großer Dank gebührt Notar Mag. Christoph Künzel, der das Treuhandkonto kostenlos verwaltet. Durch seine Unterstützung ist gewährleistet, dass alle Spenden transparent und effizient eingesetzt werden können.
Die Organisation möchte sich außerdem bei allen Firmen und Privatpersonen bedanken, die das Konto regelmäßig mit Spenden aufbessern. Ohne ihre Großzügigkeit wäre es nicht möglich, so vielen Menschen in Not zu helfen.
Bei Fragen steht Zita Rath gerne zur Verfügung, aber auch Patriz Pichlhöfer, Angela Kogler und Andrea Weghofer sind weitere Ansprechpersonen. Die Organisation ist dankbar für jede Unterstützung, um auch in Zukunft Menschen in Notsituationen helfen zu können.
Spenden können jederzeit direkt auf das Spendenkonto überwiesen werden:
„LeibSöl“ IBAN: AT69 3150 0483 0706 9602

Gemeinsam am Hof

Am 13. Oktober 2023 fanden bei traumhaftem Wetter viele Besucherinnen und Besucher zum Bauernhof der Familie Kirchsteiger in Schachen, um einen Rückblick auf das Projekt „Gemeinsam am Hof“ zu werfen und dessen Erfolg zu feiern. Seit Anfang dieses Jahres gab es verschiedenste Aktivitäten für Jung und Alt am Bauernhof der Familie Kirchsteiger in Schachen 81 statt. Im Mittelpunkt stand das Miteinander der Generationen durch gemeinsame Aktivitäten am Hof. Bauernhöfe bieten, so die Grundüberzeugung hinter dem Projekt „Gemeinsam am Hof“, ein einmaliges Setting für gesundheitsförderliche und soziale Angebote – ob für ältere Menschen, Kinder oder generationenübergreifend.
Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Patriz Rechberger und einer Rückschau von Astrid Kirchsteiger folgte ein Rückblick des gesamten Projektes durch die Projektpartner Helena Buchegger (Styria vitalis) und Senta Bleikolm-Kargl (Green Care Österreich). Anschließend gab es für die Besucherinnen und Besucher selbstgebackene Mehlspeisen und Kaffee sowie verschiedene Stationen für generationsübergreifende Begegnungen, wie z.B. beim Kartenspielen, Basteln, Gerüche erkennen oder der Freude an gemeinsamer Bewegung. Die Schülerinnen der Fachschule Vorau mit Direktorin Karoline Kolb gestalteten einige Stationen und kümmerten sich auch um die Verpflegung. Natürlich gab es auch die Möglichkeit, bei Hofführungen den Betrieb der Familie Kirchsteiger näher kennenzulernen.
Auch wenn das Projekt mit den Partnern Styria vitalis und Green Care mit Ende dieses Jahres endet, wird das Projekt „Gemeinsam am Hof“ bei Familie Kirchsteiger weitergeführt. D.h. auch im nächsten Jahr wird der Bauernhof von Familie Kirchsteiger wieder ein Begegnungsort für Generationen zu verschiedenen Aktivitäten sein.

Termine von Jänner – März:

- 16.01. - Aktiv ins neue Jahr: Aktivierung mit Schüttelwörter, Bildsuchrätsel, Wortgitter - wir müssen ums Eck denken, um ans Ziel zu kommen, Bingo, Kartenspiel…
- 06.02. - der Fasching ist bunt: Es wird musiziert, geschunkelt und mit Krapfen der Fasching gefeiert. Erinnerungsarbeit und Aktivierung mit Scherzfragen, Wortschlangen...
- 12.03. - Dem Osterhasen auf der Spur: Erinnerungsarbeit: Ostern früher und heute, Aktivierung mit Bewegungsgeschichte, Ostereier und Osterdeko gestalten

Senta Bleikolm-Kargl (Green Care), Astrid Kirchsteiger, Helena Buchegger (Styria vitalis) und Bürgermeister Patriz Rechberger (v. li.)

Traumhaftes Wetter bei der Veranstaltung am Kirchsteigerhof

Red ma drüber

„Red ma drüber“ ist ein Gruppentreffen für Menschen, die einen geliebten Menschen verloren haben. Das Ziel dieser Initiative ist es, dass sich Betroffene in einer Gruppe zum gegenseitigen Erfahrungsaustausch finden. Die Treffen finden einmal im Monat für ca. 2 Stunden statt. Der Grundsatz dieser Gruppe ist ein vertrauens- und respektvoller Umgang. Dabei ist besonders hervorzuheben, dass jeder Mensch seine eigenen Erfahrungen macht und einen Verlust anders erlebt – doch eines bleibt gemeinsam - was den Verlust eines geliebten Menschen betrifft, es schmerzt ...

Nächsten Treffen: 25.01., 22.02. und 21.03.2024 um 18.30 Uhr im Trauungssaal der Gemeinde

Anmeldung bei Patriz Pichlhöfer unter 03337 2228-313 oder 0664 88747201!

Information & Auskunft für Anliegen im Bereich Gesundheit & Soziales:

Gerne bin ich für dein Anliegen im Bereich Gesundheit und Soziales da und versuche dir weiter zu helfen.

Patriz Pichlhöfer
Gesundheitskoordinator & Gesundheitsförderer
03337 2228-313,
0664 88 747 201
gesundheit@vorau.gv.at
im Rathaus (Büro im Erdgeschoß)

Alles neu bei PV-Anlagen: So sieht die Förderung ab 2024 aus

Am 17. Oktober 2023 hat die Regierung im Rahmen der Budgetverhandlungen ein neues Konjunkturpaket vorgestellt, das ein ganzes Bündel an Maßnahmen für erneuerbare Energien und Sanierungen beinhaltet. Um den Ausbau von Sonnenstrom in den nächsten Jahren weiter zu beschleunigen, soll das System nun vereinfacht werden: Für PV-Anlagen bis 35 kWp sowie Speicher soll die Umsatzsteuer entfallen – es sind keine weiteren Förderanträge mehr notwendig.

Die wichtigsten Informationen zu den Neuerungen

Warum wird das System für PV-Anlagen geändert und welche Neuerungen gibt es?

Das Interesse an Photovoltaik ist ungebrochen groß – 2023 hat die Rekorde der Vorjahre nochmals übertroffen und in den ersten drei Fördercalls des Jahres konnten bereits über 140.000 Anträge für PV-Anlagen genehmigt werden.

Im bisherigen System mussten für die Förderung von Photovoltaikanlagen Anträge gestellt werden, was mit Aufwand für die Förderwerber verbunden war.

Zukünftig sollen für kleine Photovoltaikanlagen steuerliche Ermäßigungen gelten: Geplant ist, dass ab 1. Jänner 2024 der Kauf von PV-Modulen bis 35 kWp, deren Zubehör sowie Speicher und die Installation von der Umsatzsteuer befreit sind, sofern die PV-Anlage auf oder in der Nähe von bestimmten Gebäuden betrieben wird (Gebäuden, die Wohnzwecken dienen, Gebäuden, die von Körperschaften öffentlichen Rechts genutzt werden oder Gebäuden, die gemeinnützigen, mildtätigen oder kirchlichen Zwecken dienen).

Für Anlagen, die von der Umsatzsteuerbefreiung nicht erfasst sind, kann im kommenden Jahr regulär über das EAG bei den nächsten Fördercalls der OeMAG ein Förderantrag gestellt werden.

Ab wann gelten die neuen Regelungen?

Die geplanten Änderungen sollen ab 1. Jänner 2024 gelten. Die Umsatzsteuerbefreiung soll für die Jahre 2024 und 2025 gelten.

Ich habe eine Förderzusage aus den vergangenen Photovoltaik-Fördercalls. Soll ich mit der Bestellung und Errichtung der Anlage warten?

Wer bereits eine Förderzusage erhalten hat, soll seine PV-Anlage wie geplant in Betrieb nehmen.

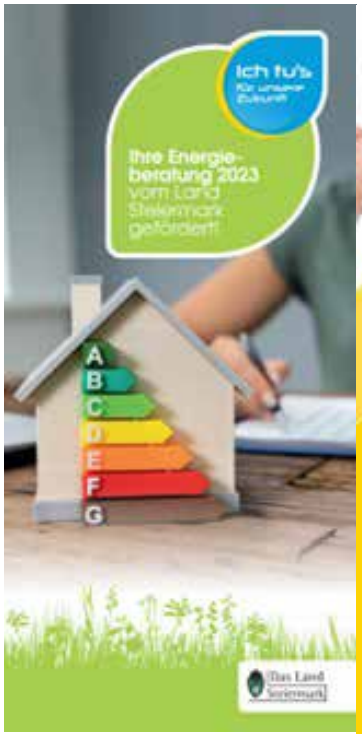
Energiespartipp: Effiziente Heizungspumpen

Versteckte Stromkosten beseitigen
Die Heizungspumpe ist das unbeachtete Herzstück jeder Heizungsanlage. Ohne sie wäre es kalt in unseren Häusern, denn sie lässt das Wasser zwischen Heizkessel und Wärmeabgabeflächen zirkulieren. Dafür benötigt sie aber auch eine Menge Strom und der kostet Geld.

Heimliche Stromfresser
Wird über hohe Heizkosten gesprochen, denken die wenigsten an den Stromverbrauch von Heizungsanlagen. Dabei entfallen in vielen Haushalten mehr als 10 % des Gesamtstromverbrauchs allein auf den Betrieb von Heizungspumpen.
Heizungspumpen (= Umwälzpumpen) sind für die Umwälzung des Wassers im Heizungskreislauf zuständig und transportieren das Warmwasser in die einzelnen Radiatoren bzw. in die Flächenheizung. Die Heizungspumpe pumpt somit unbemerkt das Heizungswasser im Kreis - nicht selten mit voller Leistung, Tag und Nacht, oft die ganze Heizsaison hindurch und manchmal sogar im Sommer.
An die Stromkosten, die dafür anfallen, wird dabei nur selten gedacht: Wenn eine Heizungspumpe in der gesamten Wintersaison ohne Nachtabschaltung läuft, summieren sich übers Jahr ca. 6000 Betriebsstunden. Kein Wunder, dass diese Pumpen wahre Stromfresser sind - daher sind aber gerade hier hohe Einsparpotentiale möglich!

Pumpentypen
Alte Heizungspumpen, aber auch neue Standardpumpen lassen sich nur auf eine bestimmte Stufe (1-3) einstellen. Auf dieser Stufe arbeiten sie dann mit gleichbleibender Leistung. Eine Anpassung auf veränderte Durchflussmengen im Heizsystem beispielsweise durch das Abdrehen eines Heizkörpers, ist nicht möglich. Oft haben sie eine Leistungsaufnahme von 100 W und mehr.
Bei 5.500 Betriebsstunden im Jahr ergibt das einen Stromverbrauch von 550 kWh, das entspricht Kosten von etwa EUR 110,- jährlich!
In vielen Heizanlagen sind zwei oder mehr Pumpen im Einsatz. Entsprechend hoch sind damit auch die Kosten.

Hocheffizienz-Pumpen
Hocheffizienzpumpen verfügen über eine elektronische Drehzahlregelung, welche dynamisch auf unterschiedliche Anforderungen reagiert. Sind einzelne Heizkörper abgedreht, wird automatisch die Drehzahl der Pumpe gesenkt und somit die geförderte Wassermenge reduziert. Neben dieser stufenlosen und automatischen Anpassung trägt auch der Strom sparende Motor zur besseren Effizienz bei. Hocheffizienzpumpen verfügen über einen elektronisch geregelten Synchronmotor (EC-Motor). Dieser EC-Motor erzielt einen wesentlich höheren Wirkungsgrad als ein herkömmlicher Pumpenmotor. Damit wird der Einsparungseffekt noch vergrößert.



Annahmen: Durchschnittlicher Stromverbrauch in kWh und Stromkosten von 0,20€/kWh in einem Einfamilienhaus mit 4 Personen, Investitionskosten Hocheffizienzpumpe in der Höhe von 300€ in Verbindung mit einem Heizungsservice.
Haben Sie noch offene Fragen zum Thema Energiesparen? Dann nehmen Sie eine kostenlose Beratung im Impulszentrum Vorau in Anspruch.

Kontakt:
Dipl. Ing. (FH) Angelika Allmer-Glatz,
0664/88717037

KLAR! Klimafittes Bauen mit Fokus auf Sanierung

Klimafittes Bauen mit Fokus auf Sanierung ist ein hochaktuelles Thema im Baubereich. Dabei geht es darum, bestehende Gebäude und Infrastrukturen so zu gestalten oder zu renovieren, dass sie energieeffizienter, umweltfreundlicher und klimafreundlicher werden.

Gesundheit profitiert von klimafittem Bauen

Es ist von großer Bedeutung, geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um Hitzebelastung und Hitzestress zu reduzieren. Klimafitte Bauweisen, wie effektive Wärmedämmung, spezielle Fenster mit Sonnenschutzfunktion und gezielte Lüftungskonzepte sind entscheidend, um Überhitzung in Innenräumen zu verhindern. Diese Anpassungen, sowohl für Neubauten als auch Sanierungen, sind wichtige Schritte, um den Auswirkungen des Klimawandels entgegenzuwirken. Sie verbessern nicht nur das Wohlbefinden und die Gesundheit der Bewohner, sondern tragen auch zum Klimaschutz bei.

Traditionelle Baumethoden

Tradition trifft Moderne im Bauwesen: Holz, Stroh, Lehm und Kalkputz sind zurück – nicht nur für Neubauten, sondern auch für Sanierungen bestens geeignet. Diese altbewährten Materialien bieten nicht nur Stabilität und Isolierung, sondern auch umweltfreundliche Alternativen. Trotz Herausforderungen wie Feuchtigkeit, Ungeziefer und Anpassungen an heutige Standards zeigen sie den Weg zu nachhaltigem, kulturell geprägtem Bauen.

Ein hervorragendes Beispiel dafür ist das Naturhaus Wechselland, das diese traditionellen Bautechniken auf den modernsten Stand gebracht hat. Durch die Verwendung von Holz, Stroh, Lehm und Kalkputz demonstriert es, wie altbewährte Materialien in zeitgemäße Sanierungen integriert werden können. Dieses Projekt zeigt eindrucksvoll, wie Nachhaltigkeit und Tradition im Bauwesen erfolgreich vereint werden können.

Moderne Techniken

Moderne Techniken bieten Möglichkeiten, die Nachteile traditioneller Baumaterialien zu überwinden. Durch verbesserte Abdichtungstechniken und spezielle Behandlungen können Feuchtigkeitsprobleme minimiert und die Anfälligkeit für Ungeziefer reduziert werden, während gleichzeitig die Vorteile der natürlichen Isolation und der kulturellen Ästhetik erhalten bleiben.

Folgende Fördermöglichkeiten stehen aktuell zur Verfügung:

Für eine kostenlose Beratung zu diesem Thema steht der KLAR!-Manager jederzeit zur Verfügung:

DI Markus Plank,
Impulszentrum Vorau,
0664 88926841,
mplank@spitzer.at;
weitere Informationen:
www.iz-vorau.at

KLAR!
Vorbereitet auf die Klimakrise

powered by klima+ energie fonds

Thermische Sanierung

Förderungen zur Wohnhaussanierung und Revitalisierung

- **Kleine Sanierung:** 15% der förderbaren Kosten, max. € 15.000,- in Abhängigkeit von Ökopunkten
- **Umfassende energetische Sanierung:** 30% der förderbaren Kosten, max. € 30.000,- in Abhängigkeit von Ökopunkten

→ www.sanieren.steiermark.at

Sanierungsscheck für Private 2023/2024:

- Für private Wohngebäude älter als 20 Jahre: max. 50 % der gesamten förderungsfähigen Kosten
- **Umfassende Sanierung:** „klimaaktiv Standard" max. € 14.000,- ; „guter Standard": max. € 9.000,-
- **Teilsanierung 40 %:** max. € 6.000,-
- **Einzelbauteilsanierung:** max. € 3.000,-
- Gültig für Förderungsanträge ab 03.01.2023 (Leistungen ab 01.01.2023) bis längestens 31.12.2024

→ www.umweltfoerderung.at

Kombination möglich

Gemeinderätsel: Kennst dei Hoamat guad gnua?

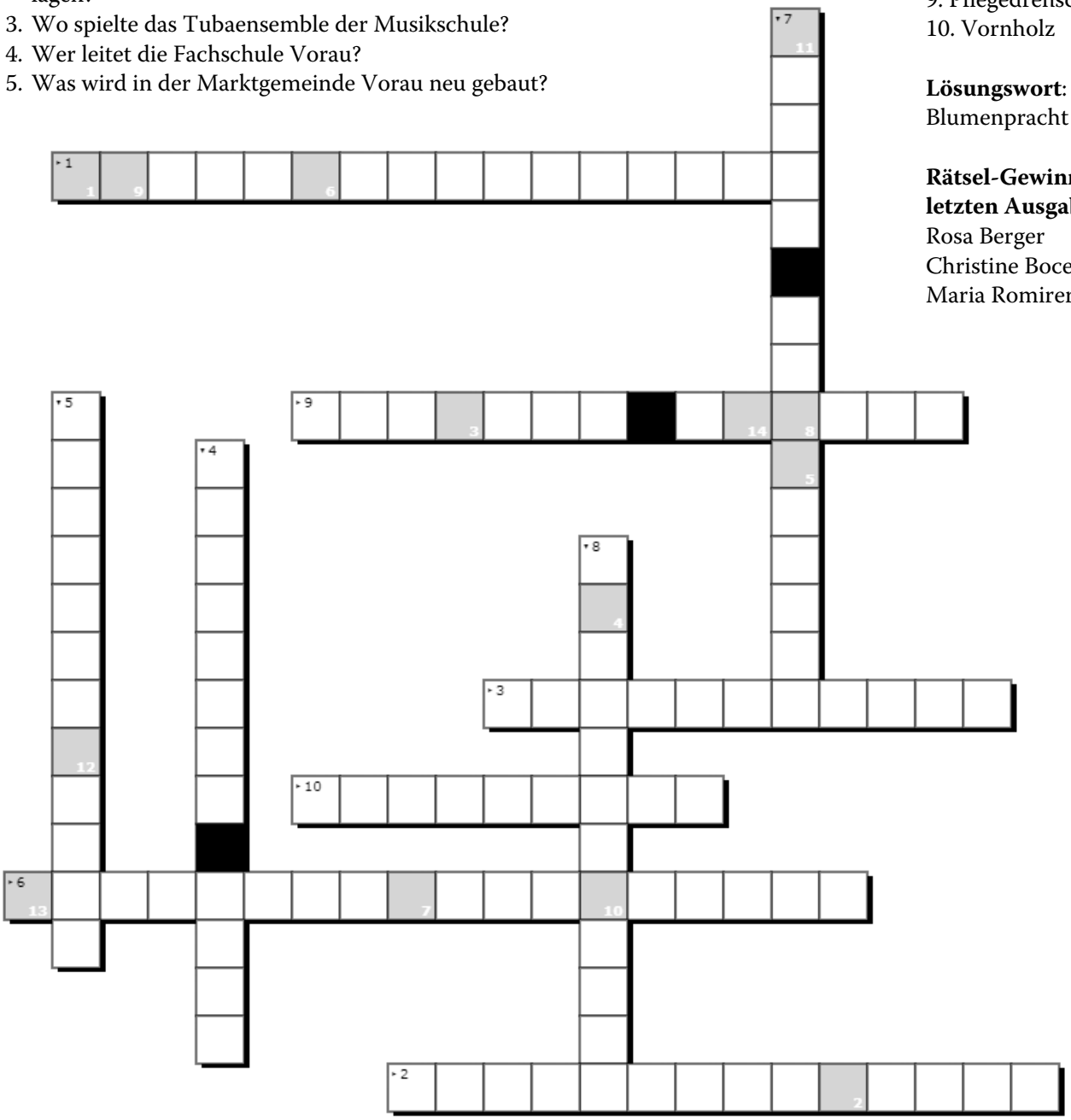
Kreuzworträtsel-Hinweis:
Die Antworten erfahren Sie durchs genaue Durchlesen der Gemeindenachrichten. Wissen Sie die Lösung, dann teilen Sie diese Anneliese Krogger telefonisch unter 03337/2228-312 oder per E-Mail *a.krogger@vorau.gv.at* mit. Die Marktgemeinde Vorau verlost an drei Teilnehmer mit dem richtigen Lösungswort einen Gutschein über 20,– Euro im Joglland Bauernladen.

Rätselfragen:
1. Wozu lädt die Marktgemeinde Vorau am 27.01. und 17.02.2024 ein?
2. Wer sind die heimlichen Stromfresser bei Heizungsanlagen?
3. Wo spielte das Tubaensemble der Musikschule?
4. Wer leitet die Fachschule Vorau?
5. Was wird in der Marktgemeinde Vorau neu gebaut?
6. Worum kann man im Bürgerservice bis 29.02.2024 ansuchen?
7. Wie heißt der neue Direktor der Mittelschule Vorau?
8. Was wird ab Jänner 2024 bei größeren baulichen Anlagen durchgeführt?
9. Wie heißt die neue Leiterin des Kindergartens?
10. Wo kann man kostenlos Immobilien inserieren?

Lösungen letzte Ausgabe:
1. Kerstin Holzer, 2. Steirerschuld, 3. Traumwelten, 4. Miesenbach, 5. Christoph Milchrahm, 6. Freilichtmuseum Vorau, 7. Team Oesterreich Tafel, 8. Franz Putz, 9. Pflegedrehscheibe, 10. Vornholz

Lösungswort:
Blumenpracht

Rätsel-Gewinner der letzten Ausgabe:
Rosa Berger
Christine Bocek
Maria Romirer-Maierhofer



1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

Winterfreude im Joglland: Der Winterferienpass ist wieder da!

Liebe Kinder!
Der Joglland Winterferienpass 2023/2024 startet am 1. Dezember. Seid dabei und erlebt unvergessliche Abenteuer in der eigenen Region! Die Winterferien stehen bevor, und für euch wurde der „WINTER Freizeit- und Ferien(S)pass“ im Joglland vorbereitet! Gemeinsam mit den Gemeinden und Vereinen des Jogllands wurde ein Programm entwickelt, das euch aktive und gesunde Ferien verspricht.

Was erwartet euch?
Ihr könnt aus einer Vielzahl von Aktivitäten eure Favoriten wählen und gemeinsam mit euren Freunden spannende Abenteuer erleben. Entdeckt eure Heimat intensiver, indem ihr an aufregenden Aktionen teilnehmt und fleißig Stempel sammelt. Wenn ihr den vollen Pass wieder zurückbringt habt ihr die Chance auf tolle Gewinne. Der Pass ist exklusiv für Kinder von 4 bis 14 Jahren aus dem Joglland erhältlich. Er verspricht nicht nur Spaß, sondern auch die Entdeckung und Wertschätzung eurer Heimat.
Liebe Grüße, Euer Joglland Team

Geburten

Max **Riebenbauer**, Vorau

Eltern: Nina und Martin Riebenbauer

Alex **Inschlag**, Riegersberg

Eltern: Katharina und Franz Gerald Inschlag

Elina **Kager**, Vorau

Eltern: Jasmin Kager und Stefan Fank

Leonie **Rechberger**, Puchegg

Eltern: Julia und Florian Rechberger

Lorenz **Pichler**, Vornholz

Eltern: Regina und Thomas Pichler

Hochzeiten

Theresa Ohrnhofer-Zisser und Philipp **Konrad**, Riegersberg

Stefanie Koch und Markus **Schweighofer**, Vorau

Katja Reichl und Michael **Kern**, Vorau

Eva Buchegger und Christoph **Kern**, Schachen

Eva Maierhofer und Patriz **Faustmann**, Riegersberg

Raffaela Haupt und Mario **Arzberger**, Vorau

Ehejubiläen:

Goldene Hochzeit

Margareta und Alois **Haas**, Vorau

Maria und Anton **Maierhofer**, Schachen

Maria und Alois **Saurer**, Riegersberg

Theresia und Johann **Steiner**, Riegersberg

Christine und Josef **Haberler**, Schachen

Roswitha und Johann **Ingruber**, Vorau

Anna und Alois **Moser**, Vornholz

Geburstage

70. Geburtstag

Helga **Reiß**, Vorau

Maria **Rechberger**, Puchegg

Maria **Romirer**, Puchegg

Christine **Pichler**, Puchegg

Maria **Gaugl**, Vornholz

Josef **Pfeifer**, Riegersberg

Berta **Haberler**, Schachen

Maria **Haspl**, Schachen

Ernestine **Fank**, Riegersberg

Andrea **Maierhofer**, Schachen

Monika **Del Medico**, Vorau

80. Geburtstag

Heinz **Bayer**, Vorau

Ingrid **Werinos**, Schachen

Brigitte **Wirtinger**, Vorau

Rosemarie **Lautmann**, Riegersberg

Franz **Holzer**, Riegersberg

Katharina **Pichler**, Schachen

85. Geburtstag

Walter **Kleinert**, Vorau

Huberta **Fischer**, Vorau

DI Franz **Maierhofer**, Vorau

Maria **Schuller**, Vorau

Leopoldine **Geier**, Schachen

Rosa **Pichler**, Vorau

Maria **Sommersguter**, Riegersberg

90. Geburtstag

Emma **Pfleger**, Puchegg

Josef **Kager**, Vorau

95. Geburtstag

Hermine **Sedlak**, Vorau

Maria **Höfer**, Vorau

Hinweis: Die bildliche und namentliche Veröffentlichung von Hochzeiten und Babys in den Gemeindenachrichten erfolgt nur nach vorheriger schriftlicher Einverständniserklärung des Brautpaares bzw. der Eltern. Die Namen der Brautpaare welche weder ein Foto noch die Namen veröffentlichen lassen scheinen in dieser Liste nicht auf. Ebenso nicht die gebürtigen Vorauer, die keinen Wohnsitz in Vorau mehr haben. Für diese Ausgabe der Gemeindenachricht wurden die Geburten, Ehejubiläen, Geburtstage und Hochzeiten bis zum 30. November 2023 berücksichtigt. Die Todesfälle wurden bis zum 05. Dezember 2023 berücksichtigt.

Altbürgermeister DI Franz Maierhofer feierte seinen 85. Geburtstag. Die Marktgemeinde Vorau gratulierte herzlich.

Todesfälle

Margareta Pichler	Puchegg	89
Aloisia Steinbäck	Riegersberg	91
Maria Elstner	Puchegg	92
Frieda Waldl	Vorau	90
Franz Josef Wappel	Vorau	69
Ingrid Prenner	Riegersberg	68
Anton Putz	Vorau	78
Anna Maierhofer	Vorau	82
Mathilde Haunschmied	Vorau	76
Hilde Riegler	Vornholz	76
Josefa Kogler	Vorau	101
Peter Geier	Schachen	71
Franz Storer	Vornholz	85
Ing. Rainer Klemm	Vorau	90
Alois Rechberger	Vorau	91
Bruno Maierhofer	Vornholz	67
Stefanie Freidinger	Vorau	81
Theresia Gruber	Riegersberg	93

Impressum:
Vorauer Gemeindenachrichten, Medieninhaber u. Herausgeber: Marktgemeinde Vorau, 8250 Vorau, Rathausplatz 43 (gleichzeitig Verlagsort)
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Patriz Rechberger
Redaktion: Anne Krogger, Patriz Pichlhöfer, Erich Kager, 8250 Vorau, Rathaus
Bilder, wenn nicht namentlich genannt: Marktgemeinde Vorau, J. Pfleger, privat zVg; Titelbild: Anne Krogger
Layout: Pressebüro Martin Pfleger, 3580 Horn, Hangsiedlung 7, 02982/39 65; www.pfleger.at; Druck: Druckerei Berger, Horn
Offenlegung für die Vorauer Gemeindenachrichten gemäß § 25 Abs. 1-4 Mediengesetz: Die grundlegende Richtung des Amtsblattes der Marktgemeinde Vorau ist die Information der Gemeindebürger und anderer interessierter physischer und juristischer Personen über Ereignisse, Absichten, Planungen und Vorhaben aus dem Verwaltungsbereich der Gemeinde und dem Gemeindegebiet. Dazu gehören insbesondere die Verlautbarung amtlicher Mitteilungen und Hinweise der Gemeindeverwaltung, wenn erforderlich auch anderer Gemeinden und der Bundes- und NÖ Landesverwaltung. Ebenso Informationen gesellschaftlicher, sozialer, wirtschaftlicher, kultureller, sportlicher, personenbezogener und allgemeiner Art. Die Zustellung erfolgt kostenlos an alle Vorauer Haushalte.

Veranstaltungen Jänner–März 2024

Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Ort	Zeit
Jänner				
MO 01.01.	Theater	Katholische Jugend	Pfarrheim	19.30
DI 02.01. und MI 03.01.	Sternsingen	Pfarre Vorau	Vorau	
SA 06.01.	Jahreshauptversammlung	FF Vorau	Rüsthaus	15.00
SA 06.01.	Bauernbundball Vorau	Bauernbund Vorau	MZS der MS Vorau	19.00
SA 06.01.	8. Bouldercup	Alpenverein Vorau	URKRAFT Arena	17.00
SA 06.01.	Theater	Katholische Jugend	Pfarrheim	14.00
SO 07.01.	Theater	Katholische Jugend	Pfarrheim	14.00
SO 14.01.	Blutspendeaktion	Rotes Kreuz	MZS der MS Vorau	08.00 –12.00
MO 15.01. bis FR 19.01.	telefonische Terminvereinbarung für die Kindergartenanmeldung für das Jahr 24/25			12.00 –15.00
SO 21.01.	Seniorenball	Seniorenbund Vorau	GH Schützenhöfer	14.00
SA 27.01.	Gemeinde-Schitag	Gemeinde Vorau	Hauser Kaibling	05.00
SO 28.01.	Frauenball	ÖVP Frauen	GH Schützenhöfer	14.00
MO 29.01.	SVS-Beratungstag	SVS Steiermark	Rathaus	12.30 –14.30
Februar				
SA 03.02.	Jägerball	Zweigverein Vorau	GH Brennerwirt	20.00
SO 11.02.	Kinderfasching	MGde Vorau		14.00
MO 12.02.	Maskenball	GH Brennerwirt	GH Brennerwirt	20.00
DI 13.02.	Vorauer Noarrnkastl	ESV, TC, TUS, VVW	Griesplatz	13.13
SA 17.02.	Gemeinde-Schitag	Gemeinde Vorau	Hauser Kaibling	05.00
SA 17.02.	Tag der Feuerwehr	FF Vorau	Bildungshaus Stift	15.00
SO 18.02.	9. Gemeindeschirennen der Gesunden Region Vorau		St. Jakob im Walde	10.00
SA 24.02. und SO 25.02.	Frühjahrskonzert	Marktmusikkapelle Vorau	MZ-Saal MS Vorau	19:30 17:00
MO 26.02.	SVS-Beratungstag	SVS Steiermark	Rathaus	12.30 –14.30
März				
SO 17.03.	Blutspendeaktion	Rotes Kreuz	MZS der MS Vorau	08.00- 12.00
MO 25.03.	SVS-Beratungstag	SVS Steiermark	Rathaus	12.30 –14.30
FR 22.03.	Stelzenschnapsen	ÖVP Vorau	GH Schützenhöfer Vorauerhof	18:00
SA 23.03.	Aktionstag „Saubere Steiermark“	Marktgemeinde Vorau	in allen Ortsteilen	
SO 31.03	Osterweckruf	Marktmusikkapelle Vorau	OT Vorau	ab 05.00